Neckarau Almenhof Nachrichten

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 44 | Nr. 9 | 13. September 2019

„Genießen & Gewinnen“ zur Neckarauer Kerwe

Vom 14. bis 17. September auf dem Marktplatz / Live-Musik, Verlosung und Steffi Graf-Kaffeeklatsch

Neckarauer Traditionskerwe: Vom 14. bis 17. September wird wieder auf dem Marktplatz gefeiert. Foto: Meixner/Archiv

NECKARAU. Es ist Tradition, dass sich die Prominenz zur Eröffnung eines Stadtfestes trifft. Manchmal aber treffen die Lobeshymnen auch zu. „Wir machen schon seit 40 Jahren Kerwe und haben in diesem Jahr jeden Tag Livemusik und ich hoffe, dass das Programm auch in diesem Jahr bei Ihnen ankommt“, sagte der GDS-Vorsitzende Bernd Schwinn zur Eröffnung der Neckarauer Kerwe im vergangenen Jahr. Und: „Ich hoffe, Sie haben viel Spaß. Den werden wir auch haben.“ Höhepunkt der Kerwe ist in jedem Jahr die große Tombola – in diesem Jahr zugunsten des Fördervereins des Neckarauer Jugendtreffs und NeKK ’99, die auch traditionell den Losverkauf übernehmen.

Vom 14. bis 17. September wird also wieder in Neckarau Kerwe gefeiert. Und auf der sechs mal vier Meter großen Bühne wird auch in diesem Jahr einiges los sein. Eröffnet wird die Kerwe am Samstag, 14. September, um 14.30 Uhr, musikalisch begleitet vom Shantychor der Rheinauer Seebären. Den Fassbieranstich übernehmen Rudi Strunk vom Förderverein des Jugendtreffs und Vertreter der Stadt. Um 19 Uhr spielt dann die erste Kerwe-Band „Flow Control“, die von aktuellen Hits bis zu Klassikern der Rock- und Pop-Geschichte sowie Evergreens so einiges draufhat.

Der Sonntag, 15. September, beginnt dann traditionell um 11 Uhr mit dem Kerwe-Frühschoppen, zu dem die Neckarauer GDS wieder ganz besonders einlädt. Um 15 Uhr folgt eine neue Besonderheit der Kerwe: ein Kaffeklatsch des Vereins Geschichte Alt-Neckarau bei der Steffi-Graf-Gedenktafel (die bei dieser Gelegenheit feierlich enthüllt wird) am Geburtshaus, dem früheren „Entbindungsheim Altendorf Groh“ in Neckarau, die von Lore Herbert gesponsert wurde. Bei diesem Festakt sollen Persönlichkeiten und Personen anwesend sein, „die Jahre und Jahrzehnte mit unserer Gräfin Steffi familiär und sportlich verbunden waren“, wünscht sich Christian Helmut Wetzel, Mannheimer Altstadtrat und Ehrenvorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau im Vorfeld. Interessierte treffen sich auf dem Neckarauer Marktplatz und gehen gemeinsam durch die Schmiedgasse direkt zu der Ehrentafel in der Waldhornstraße 27. Ab 19 Uhr werden dann der erste Teil der Verlosung und Livemusik vom „Rhein Neckar Theater“ (vor und in der Verlosungspause) geboten.

Der Montag, 16. September, hält Besonderes für die Kleinen bereit. Um 14.30 Uhr startet der Kindernachmittag mit Ponyreiten, Kinderschminken, einem Kasperletheater, Spielen und vielem mehr. Eine Hüpfburg wird übrigens über die ganzen Kerwetage aufgebaut. Um 18.30 Uhr gibt es dann wieder Livemusik mit der Formation „Big Small“. Am Dienstag, 17. September, steigt um 19 Uhr die Große Verlosung auf dem Neckarauer Marktplatz. GDS-Vorstandsmitglied Arthur Bruno Hodapp wird auf der Bühne die glücklichen Gewinner ziehen, bei denen das Spanferkel als Hauptpreis – gespendet von Kerwewirt Marco Schüssler – nicht fehlen darf.

Während der ganzen Kerwe gilt: „Genießen & Gewinnen mit der GDS“. Bei Vorlage des Gutscheins in dieser NAN-Ausgabe erhält man beim Kauf eines Getränks einen Euro Rabatt; gültig vom 14. bis 17. September bei den Kerwe-Wirten auf dem Marktplatz. Zudem nimmt man mit dem Gutschein an der Hauptverlosung am Kerwe-Dienstag teil. *red/nco*

Sonderberichterstattung und mehr zur Neckarauer Kerwe im Innenteil dieser NAN.

TOP-THEMEN

Menschen: Neckarauer Urgestein Helmut Wetzel wird 80 Seite 3

Wirtschaft: Neuer Biomarkt zieht am Rheingoldplatz ein Seite 10

Feiern: Alles zur Kerwe in Neckarau Seite 11

Sonderthema: Rund ums Haus Seite 6

Stadtteil-Portal.de

Qingdao und Mannheim: Partnerstädte im Vergleich 4. September

Astronom Christian Mayer auf Meile der Innovationen 29. August

Nachrichten im Netz

„Stadt müsste 100.000 Euro in die Hand nehmen“

Geschäftsführerin des insolventen Markthauses stellt klare Forderungen an die Politik

NECKARAU. Fast sieben Monate hatten die Renovierungsarbeiten gedauert. Dabei sei den Kunden und dem Personal einiges zugemutet worden, hatte der damalige Geschäftsführer des Neckarauer Inklusionsbetriebes „Markthaus“, Thomas Weichert, vor einem Jahr gesagt. Dabei wurden Decken, Böden und teilweise die Fenster neu gemacht, die Toiletten und Umkleidekabinen waren brandneu und vor allem die Brandschutzanlagen seien jetzt auf dem neusten technischen Stand, hatten die NAN damals berichtet. „Damals war noch nicht absehbar, dass es in dieser Katastrophe endet“, sagt die seit dem 26. Juni 2019 als allein vertretungsberechtigte Geschäftsführerin des Markthauses im Handelsregister eingetragene Sabine Neuber jetzt. Denn: Die Markthaus Mannheim gGmbH musste Anfang Juli Insolvenz anmelden. Ein Insolvenzverwalter ist aktuell im Haus und lotet – zusammen mit der neuen Geschäftsführerin – Rettungsmöglichkeiten aus.

Wie konnte es zu der Schieflage kommen? „Die Art und Weise, wie hier in den letzten Jahren expandiert wurde, hat mit Sicherheit dem Unternehmen nicht gutgetan“, sagt Neuber. Gemeint ist die Expansion in den Lebensmittelbereich. Bei den Standorten habe man sträflich vernachlässigt, das Ganze auf solide Beine zu stellen. Die schleichende Schieflage sei auch dadurch zustande gekommen, „dass man sich auf unternehmerische Abenteuer eingelassen hat und zu wenig dafür gesorgt hat, dass andere mit in die Verantwortung gehen. Das Markthaus ist Risiken eingegangen, mit denen es alleine dastand“, so die ausgebildete Betriebswirtin.

Ein weiterer Grund für die Finanzklemme sei die siebenmonatige (statt achtwöchige, wie ursprünglich geplant) Sanierungsphase des Hauptgeschäfts in Neckarau von Oktober 2017 bis Mai 2018 und die Erfüllung der Brandschutzauflagen gewesen. „Das waren Umsatzeinbußen ohne Ende.“ Rückblickend habe das Jahr 2018 zum „Supergau“ geführt. Ihr Vorgänger Thomas Weichert habe den Auftrag gehabt, Konzepte zu entwickeln. „Nüchtern betrachtet hat er diesen Auftrag nicht verfolgt.“

Das Neckarauer Markthaus ist insolvent. Momentan wird ausgelotet, ob es zu retten ist. Foto: Kranczoch

Fortsetzung auf Seite 2

Alles dreht sich um die DIN

Rheindammbegehung mit dem RP / Infoveranstaltung am 23. September

NECKARAU/LINDENHOF. „Dammverteidigungsweg bedeutet: Hier müsste ein 30-Tonner fahren können“, so Armin Stelzer. Diese Dammverteidigung ist dem Leiter des Landesbetriebes Gewässer des Regierungspräsidiums (RP) Karlsruhe wichtig. „Wenn hier etwas durchsickert muss in Mannheim das Tiefbauamt mit der Wasserwehr kommen“, so Stelzer bei einer kürzlichen Vor-Ort-Begehung auf dem Rheindamm. Dazu müsse man allerdings hinkommen, „und das ist im Moment hier überhaupt nicht gegeben.“ Es werde am Rhein schon mehr für den Hochwasserschutz gemacht, als in der Fläche, „aber wenn mehr kommt als das, was wir glauben bewerkstelligen zu können, dann muss jemand in der Lage sein, Mannheim zu verteidigen“, warnt Stelzer. So stehe es auch in der DIN: „Dass die Dammverteidigung zu jeder Zeit zu gewährleisten ist“. Grundlage seien die „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ und die seien im Wassergesetz geregelt und vom Regierungspräsidium als Landesbehörde zu verwenden. Und genau hierbei seien die Bäume im Weg, gefährlich,und müssten im Zehn-Meter-Abstand vom Damm weichen.

Armin Stelzer und Jan-Christoph Walter (Leiter Dammertüchtigung) zeigen aktuelle Dammvarianten. Foto: Kranczoch

Aber nicht überall: „Teile der Baumreihe können im südlichen Teil des Abschnitts 4 (Kleingärten) erhalten werden“, so die Behörde. Auch wenn es rund eine Million Euro mehr kosten werde, so Stelzer. Ansonsten bleibt die Planung wir gehabt: „Damit die Standsicherheit und die Dammverteidigung im Hochwasserfall gewährleistet sind, müssen die an und auf dem Damm stehenden Bäume gefällt werden.“

Der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete und Stadtrat Dr. Boris Weirauch fordert in einem Schreiben an den grünen Umweltstaatssekretär und ehemaligen NABU-Landesvorsitzenden Dr. Andre Baumann, dass die Landesregierung beim Thema Baumfällungen am Rheindamm auf die Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG) zugeht und das von der Initiative in Auftrag gegebene Alternativgutachten mit dem Schwerpunkt Baumstatik bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Aktuell: Das RP beabsichtigt, im Herbst 2019 bei der Stadt den Antrag auf Planfeststellung einzureichen. Zuvor findet noch eine letzte Bürgerinformationsveranstaltung am Montag, 23. September, 19 Uhr, in der Rheingoldhalle Neckarau statt. *red/nco*

Alexander Neufeld
Tel. 0621 1785837
Alessandro Di Tommaso
Mobil 0178 2392370
LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 38 16.09. - 22.09.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Mediterrane Nudeln (Oliven, getr. Tomaten, Fetakäse) mit Basilikumsoße, Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Rote-Beete-Salat
Mi. Bratwurst in Soße mit Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree
Do. Cannelloni (Rind) in Tomatensoße mit Reibekäse, dazu Radieschensalat
Fr. Käsespätzle mit Röstzwiebeln, dazu Mischsalat
Sa. Gemüseplatte mit Soße Hollandaise, geback. Camembert und Petersilienkartoffeln
So. Putengeschnetzeltes mit Paprikagemüse und Spätzle
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
(0621) 82 80 551

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Gunther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– Reparaturen
– Nachtspeicher-Heizung
– KNX-Gebäudetechnik
– Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de

„Stadt müsste 100.000 Euro in die Hand nehmen"

Fortsetzung von der Titelseite

Das Neckarauer Markthaus ist insolvent und soll gerettet werden. Foto: Kranczoch

Die Kritik sei zunehmend gewachsen „an dem, was gelaufen und kommuniziert worden ist." Der Abschluss 2017 sei zwar „nicht dramatisch, aber im negativen Bereich" gewesen. Und doch hätten auch reguläre Wirtschaftsprüfer nichts zu beanstanden gehabt. Wie kam sie – als Geschäftsführerin von Biotopia – jetzt zu ihrem Posten als „Retterin" des Markthauses? Die Idee Markthaus sei von Biotopianern entwickelt worden, so Neuber – beide freundschaftlich verbunden im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Es gebe allerdings keine rechtlichen Verknüpfungen. Auch ihr Vorgänger Thomas Weichert habe einst die Geschäftsführung von Biotopia innegehabt. Sie sei als Teil der Gesellschafterversammlung gebeten worden, die Geschäftsführung zu übernehmen.

Was muss nun passieren, um die aktuell 106 Arbeitsplätze zu erhalten? „Als ich kam, war es zu spät, um noch grundsätzlich das Ruder herumzureißen, aber langfristig wird es nicht gehen ohne fremde Hilfe", stellt Neuber fest. Zum einen müsste das Integrationsamt bedarfsgerechter fördern. In der Summe fließe hier zu wenig Geld. Inklusion werde weniger gefördert, als ein Betrieb, der Behinderte von der Gesellschaft fernhalte. „Damit zieht man sich auch ein Stück weit aus der Verantwortung." Zudem müsse das Markthaus mit zusätzlichen Geschäftsfeldern auf breitere Füße gestellt werden. Stellenabbau stehe erst einmal nicht zur Debatte. Allerdings müsse man sich auch die „katastrophale Gehaltsstruktur" anschauen und die Zahl der „Leistungsträger" erhöht werden.

Von der Stadt Mannheim wünscht sich Neuber „einen nennenswerten Sockelbetrag, um dieses Abenteuer hier am Leben zu halten." Dieser müsse bedingungslos erfolgen und sollte bei „Minimum 100.000 Euro im Jahr" liegen. „Das müsste die Stadt Mannheim in die Hand nehmen", fordert Neuber. Jetzt liege es am Gemeinderat und den Fraktionen.

Was meinen die? „Für uns hat oberste Priorität, dass die inklusiven Arbeitsplätze in Mannheim, die Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen die Teilhabe am Arbeitsmarkt ermöglichen, erhalten bleiben. Gleichzeitig leistet das Markthaus mit seinem Sortiment zum Beispiel einen wichtigen Beitrag dazu, dass auch Menschen mit kleinem Geldbeutel zu günstigen Preisen einkaufen können", so Elke Zimmer, sozialpolitische Sprecherin der Grünen Gemeinderatsfraktion. Es sei zu prüfen, ob ein „Feuerwehrfonds" als Nothilfe bei Liquiditätskrisen von kleinen und mittleren gemeinnützigen Unternehmen in Kombination mit ganz klaren Regeln, was Beratung und Rückzahlung angeht, sinnvoll sei. „Wenn ein überzeugendes Konzept vorliegt, dass die inklusiven Arbeitsplätze dauerhaft erhalten werden können, kann im Rahmen der Etatberatungen über die Höhe des Betriebskostenzuschusses beraten werden", so Zimmer weiter.

Dem stimmt ihr Gemeinderatskollege der SPD, der neu gewählte Bernhard Boll aus Neckarau, zu: „Natürlich wollen wir das Markthaus am Leben sehen." Dazu müsste aber dem Gemeinderat die wirtschaftliche Situation offengelegt werden.

Wie geht es weiter? Insolvenzverwalter Thomas Oberle hält es für „realistisch, dass man frühestens Januar/Februar nächsten Jahres raus sein könnte", sagt Neuber, die auch auf die anstehenden Etatberatungen der Stadt baut. „Von der Stadt Mannheim her ist es rein technisch absolut realistisch. Aber es steht und fällt damit, was die Gemeinderäte bereit sind, mitzutragen." Die wollten allerdings erst mal in die Zahlen reingucken, „und das fand ich zumindest befremdlich", so Neuber weiter. Es gebe aber eine Anfrage aus der Verwaltung nach einem Gespräch. *red/nco*

Waldorfbewegung feiert 100-jähriges Bestehen

NECKARAU/MANNHEIM. Die erste Waldorfschule wurde 1919 in Stuttgart gegründet. In den letzten 100 Jahren ist die Waldorfbewegung stetig gewachsen. Sie ist mit 1.100 Schulen und über 2.000 Kindergärten zur größten freien Schulbewegung weltweit geworden. Das 100-jährige Jubiläum nehmen die Verantwortlichen zum Anlass, zu feiern. Dieses Jahr finden auf allen Kontinenten vielfältige Projekte statt. Die zentrale Veranstaltung der Feierlichkeiten des Waldorf-Festivals 2019 in der Rhein-Neckar-Region findet am Samstag, 28. September, von 10 bis 21 Uhr auf den Kapuzinerplanken, O5, unter Beteiligung vieler Waldorfeinrichtungen statt. Auch aus der Schulgemeinschaft werden von Schülern verschiedener Klassen und dem Abendchor viele Beiträge auf die Bühne gebracht. Einige der Klassen beteiligen sich mit Bratwurst, Crêpes und Waffeln an der Sicherung des leiblichen Wohles der Besucher. Am Infostand können sich Interessierte mit Lehrern und anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft unterhalten. Zahlreiche Mitmachangebote laden den ganzen Tag über zum Verweilen ein.

Am Samstag, 12. Oktober, findet dann ein Tag der offenen Tür mit Herbstfest auf dem Gelände des Waldorfdreiecks (Kiesteichweg, Neckarauer Waldweg) unter dem Motto „Waldorfpädagogik erleben" statt. *red/nco*

Morasch lädt zum Heidefest 2019

Im gemütlichen Ambiente ließen es sich die Besucher des letztjährigen Heidefestes gutgehen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Offensichtlich auf dem Weg zur Tradition: Heidefest bei Morasch in Neckarau ein großer Erfolg" titelten die NAN vor einem Jahr. „Wir feiern Heidefest und laden Sie herzlich ein, am 28. September von 10 bis 17 mit uns zu feiern", laden Verena Morasch und ihr Team auch in diesem Jahr ein. Begrüßt werden die Gäste mit einem Sektempfang, die beliebte Blumentombola findet auch in diesem Jahr statt und es gibt Sonderpreise auf Herbst- und Winterblüher sowie viele Tipps rund um Grabgestaltung und Pflege, denn das Morasch-Team steht allen Interessierten wieder mit Rat und Tat zur Seite. Zudem findet um 15 Uhr ein Workshop zur Grabgestaltung in der Altmühlstraße 8 statt.

Weit über 200 Besucher waren es bei bestem Wetter im letzten Jahr auf dem Betriebsgelände am Neckarauer Friedhof in diesem Jahr noch übertroffen. Und so wird das Heidefest wohl auch 2019 wieder ein Treffpunkt für alle Neckarauer und ihre Gäste werden, die auch in diesem Jahr zu schmissigen Beats von „BigSmall" das Tanzbein schwingen können. *red/nco*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen": Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

EDITORIAL

Pure Entschleunigung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub. Die Sommerferien kamen mir noch nie so lange vor wie in diesem Jahr, wo unsere Tochter zum ersten Mal sechs Wochen schulfrei hatte und in dieser Zeit sinnvoll beschäftigt werden wollte. Zum Glück gibt es vielfältige Freizeitangebote, die wir um den klassischen Familienurlaub ergänzt haben. Vor sechs Jahren sagte Hannah auf einem Schwarzwälder Bauernhof zum ersten Mal „Mama", und jetzt schrieb sie nach Abschluss der ersten Klasse schon selbst Postkarten an ihre Großeltern. So schnell vergeht die Zeit. Und erst im Nachhinein wurde mir bewusst, dass ich auch sieben Jahre alt war, als ich mit meinen Eltern zum ersten Mal an die Nordsee fuhr.

Hannah machte große Augen, als sie nach einem Spaziergang durch die Dünen zum ersten Mal aufs offene Meer blickte – und verzog ihr Gesicht, als der erste Schluck Salzwasser in ihrem Mund landete. Sie entschied sich dann doch lieber fürs Muscheln sammeln und Sandburgen bauen. So vielseitig und dennoch erholsam war ein gemeinsamer Urlaub selten – von der Wattwanderung bei Regen über das Mäusezählen im Freilichtmuseum bis zum Besuch der Emdener Kunsthalle, wo eine Sonderausstellung Otto Waalkes Talent als Maler verschiedenster Stilrichtungen offenbarte. Natürlich durfte auch ein Tag auf dem Reiterhof nicht fehlen, bei dem wir Eltern auf ausdrücklichen Wunsch unserer Tochter kinderfrei bekamen. Guten Gewissens konnten wir so in einem alten Krämerladen einkaufen, wo Waren noch mechanisch gewogen und Preise im Kopf gerechnet werden, und eine ostfriesische Teezeremonie inklusive Torte genießen – pure Entschleunigung.

Zum ersten Mal vergoss unsere Tochter Tränen, als nach zwei Wochen die Abreise bevorstand. Da haben wir wohl die richtige Wahl getroffen.

Stefan Seitz

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:

BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER

INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlasung Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Altstadtrat Helmut Wetzel auch mit 80 noch voller Ideen

„Vater" des sanierten Neckarauer Friedhofsensembles feierte runden Geburtstag

NECKARAU. Man mag es kaum glauben: Helmut Wetzel, Altstadtrat, Vereinsvorsitzender, Familienmensch und einer der bekanntesten Neckarauer mit „Migrationshintergrund", feierte vor kurzem seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Zellstoff-Waldhöfer schlug in Neckarau vor mehr als 50 Jahren tiefe Wurzeln und veränderte den Ort in den letzten Jahrzehnten durch die zielstrebige Umsetzung vieler seiner Ideen und Visionen.

Aus der langen Liste seien die bedeutendsten herausgegriffen: Sein größter Coup, dessen Ursprung bis zu seinem 60. Geburtstag zurückreicht, gelang dem exzellenten Geschichtskenner Wetzel und dem von ihm gegründeten „Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle" mit der Sanierung des Alten Neckarauer Friedhofensembles, das den Neckarauern als Urnenhalle und sakraler Veranstaltungsraum übergeben wurde. Das Neckarauer Rathaus erfuhr durch Wetzels Engagement eine Aufwertung als bürgerschaftlicher Mittelpunkt, in dem Geschichte in Dauerausstellungen lebendig wird, wo im komplett renovierten Ratssaal Feierlichkeiten stattfinden und die umgestaltete Remise urige Versammlungs- und Feierstätte ist.

Entspannung im Grünen: Helmut Wetzel in seinem liebevoll gepflegten Garten. Foto: Meixner

In zehn Jahren Vorsitz des Heimatvereins, dessen Ehrenvorsitzender er heute ist, erweiterte Wetzel mit seinem Team den von seinem Vorgänger Günter Herbert begründeten „Nikolaus-Markt", den „Rosenmontags-Schmaus" und das „Erntedank-Fest". Das traditionelle Neckarauer historische „Gänßzinnß-Mahl" wurde durch die von ihm verfasste szenische Darstellung des historischen Geschehens bereichert, die Eingemeindung Neckaraus nach Mannheim (1899) in dem allegorischen Stück aus seiner Feder „Die Neckarauer Stadt-Hochzeit" dargestellt, das zusammen mit Akteuren der „Pilwe" und anderer Engagierter alle zwei Jahre zum Stadtteilfest aufgeführt wird.

Bisher jüngstes Projekt ist die Aufstellung der Bronzestatue des Brückenheiligen „Johannes von Nepomuk" (bis 1853 auf der früheren Neckarauer Gießen-Brücke), die seit vier Jahren den Platz am Ortseingang Neckaraus ziert, der eigens dafür in „Johannes-von-Nepomuk-Platz" umbenannt wurde.

Nach einer Lehre als Starkstromelektriker bei der Zellstofffabrik Waldhof und zwei Jahren Schichtarbeit besuchte Wetzel die staatliche Technikerschule in Mannheim und war als Elektrotechniker bei BBC tätig. Danach schloss er sein Studium als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik an der damaligen „Ingenieurschule" in Mannheim ab und arbeitete anschließend im GKM; zuletzt als Chef der Stabsstelle „Öffentlichkeit und Kommunikation".

In seinem bürgerschaftlich-politischen Engagement stellte sich das SPD-Urgestein ebenso eigenwillig wie ausdauernd immer wieder in den Dienst der Sache, ohne dabei seine Person in den Vordergrund zu rücken. Und so hat er auch im 81. Lebensjahr neue Ideen für Neckarau: Der von ihm initiierte „Neckarauer Historische Spaziergang" mit über 40 Erläuterungstafeln soll zunächst um zwei Infotafeln ergänzt werden. So wird anlässlich des 50. Geburtstags der Tennisikone Steffi Graf eine Gedenktafel an ihrer Geburtsstätte „Entbindungsheim Altendorf Groh" in der Waldhornstraße eingeweiht, später soll nahe des GKM eine weitere Tafel an den römischen Kaiser Valentinian und dessen Bau des Kastells „Alta Ripa" und des rechtsrheinischen „Burgus" mit Stützpunkt der römischen Rheinflotte vor 1.650 Jahren erinnern.

Doch nicht nur der passionierte Heimathistoriker, auch der „Energie-Politiker" Helmut Wetzel bleibt aktiv. So liegen ihm die Abschaltungen aller deutschen Kernkraftwerke bis 2022 und die Propagierung des sofortigen „Kohle-Ausstiegs" besonders am Herzen. Dazu will er in öffentlichen Veranstaltungen sachkundig über die anstehenden und künftigen Probleme der Elektrizitäts- und Wärme-Versorgung – allgemein und in der Region – informieren und diese mit der interessierten Bürgerschaft diskutieren. Für Besuchergruppen macht er im GKM Werkführungen.

Doch oberste Priorität hatte und werde immer die Familie haben, betont Wetzel, der mit Gattin Ursula, den beiden Kindern und drei Enkeln in seinem „Mehr-Generationen-Haus" im Niederfeld wohnt. Ihnen widmet er sich in der Freizeit ebenso liebevoll wie der sorgfältigen Pflege des Gartens. Für die Erhaltung der Gesundheit hält er sich mit Radfahren, Bodengymnastik und Gerätetraining fit. *cm*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Große Ehrung für Helmut Wetzel

Willi-Brandt-Medaille für den Jubilar (2. v. r.): Mathias Kohler (Mitte), Karl-Heinz Haas, Rosemarie Rehberger (l.) und Karin Steffan gratulieren. Foto: Meixner

NECKARAU. Vor zehn Jahren wurde dem Altstadtrat und exquisiten Kenner der Heimatgeschichte Helmut Wetzel anlässlich seines 70. Geburtstages eine besondere Ehrung zuteil. Dieser hatte Vereinskollegen, Freunde und Weggefährten zur Nachfeier in die Rathausremise eingeladen, die ebenso wie viele Gratulanten zahlreich kamen, um ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Auch der mittlerweile verstorbene Jäger aus Kurpfalz Fred Reibold bekräftigte die Gratulationen mit verschiedenen Jagdsignalen und blies zum Sturm auf das Buffet in der Museumsstube.

Ein besonderes Geschenk machte der SPD-Ortsverein Neckarau seinem ehemaligen jahrzehntelangen Vorsitzenden mit der Verleihung der Willi-Brandt-Medaille, die sein langjähriger Freund und Stadtratskollege Karl-Heinz Haas überreichte. Haas ließ Wetzels politische Vita Revue passieren, die durch Zeitspannen von mehreren Jahrzehnten gekennzeichnet sei, und nannte als Beispiele die (aus heutiger Sicht) 66-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft, die 51-jährige SPD-Mitgliedschaft und 30 Jahre Mannheimer Gemeinderat (Goldene Bürgermedaille der Stadt Mannheim, Verdienstabzeichen in Gold des Städtetages Baden-Württemberg), ebenso lange Vorsitz des SPD-Ortsvereins Neckarau, außerdem 35 Jahre Arbeit im GKM in verschiedenen Funktionen (Betriebsrat und Aufsichtsrat) und 53 Jahre lang verheiratet mit Ehefrau Ursula.

Humorvoll schilderte Haas Episoden aus der gemeinsamen Jugend auf dem Waldhof und erinnerte auch an das vielfältige Engagement seines Freundes für Neckarau, der überdies noch Vorsitzender des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge" (VDKF), Gründer der Fördervereine „Mannheimer Strandbad" (MASTRA) und „Alte Neckarauer Friedhofskapelle" (FAN FK) sowie vom Mannheimer Kuratorium „Deutsche Stiftung Denkmalsschutz" (DSD) und „Bürgeraktion GKM" war, dazu Mitglied in rund 30 Vereinen sei. Dieses vielfältige Engagement für die Neckarauer und Mannheimer Gesellschaft habe dem dreifachen Großvater und kritischen Sozialdemokraten über alle Parteigrenzen hinweg größte Wertschätzung eingebracht, lobte Haas. Daran anknüpfend, beschrieb Wetzels bereits verstorbener Parteifreund und Altstadtrat Prof. Horst Wagenblaß in bewegenden Worten die gemeinsamen Jahre in der Kommunalpolitik, bevor die Feier sich mit kleinen Aufführungen und anderen Überraschungen in geselliger Runde fortsetzte. *cm*

Am Samstagabend war der Teufel los

Pilwe-Familie feierte zwei Tage Traditionskerwe

NECKARAU. „Für viele Ältere war es zwischendurch einfach zu heiß", resümiert Rolf Braun. „Aber am Samstagabend war schon der Teufel los", erzählt der Pilwe-Präsident nach der Kerwe, die jedes Jahr Anklänge an frühere dörfliche Bräuche und Geselligkeit mit traditioneller und moderner Livemusik vereint. Jedes Jahr zur Pilwe-Kerwe-Zeit baumelt weithin sichtbar die „Kerwe-Gretel" am Vereinsdomizil. Für musikalische Untermalung (und auch natürlich zum Tanzbein-Schwingen) sorgten die „Schbreißel Band" und die Blaskapelle Dannstadt. Das Ganze wurde auch in diesem Jahr gekrönt von Pfälzer Spezialitäten, die man sonst so nur noch selten findet, und deretwegen zahlreiche Besucher den Weg in die Pilwescheuer in der Friedrichstraße suchten. Leberknödel, Saumagen und Bratwurst, aber vor allem Wellfleisch, Haxe und Sauschwänzel mit hausgemachtem Sauerkraut sind weithin bekannt der Renner und fanden auch in diesem Jahr so großen Anklang, dass die Speisen am Samstagabend ausverkauft waren, wie Braun weiter berichtet.

Für das leibliche Wohl sorgte auch diesmal die 30-köpfige, perfekt eingespielte Helfermannschaft der Pilwe in der Küche, am Ausschank und am Kuchenstand. Dazu gehörten neben den schmackhaften Kerwe-Schmankerln auch der Aufbau der Stände sowie der geschmückten Tische und Sitzbänke und vor allem das große, von den Pilwe-Damen gebackene Kuchen- und Tortenbuffet zum Kaffee. „Wir sind zufrieden", meinte Braun am Festende. *nco*

Die Schbreißel Band spielte in der Pilwe-Scheuer zum Tanz auf. Foto: Kranczoch

Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt zum Erntedankfest ein

NECKARAU. Das nächste traditionelle Erntedankfest beim Verein Geschichte Alt-Neckarau (Rathausstraße 1-3) findet statt am Sonntag, 29. September, ab 12 Uhr. In diesem Jahr wird es durch Pfarrer Tobias Hanel von der evangelischen Matthäusgemeinde Neckarau um 13.45 Uhr eröffnet. Um 15 Uhr heißt es „Nimm mich mit Kapitän auf die Reise", wenn das AWO-Ballett Rheinau unter der Leitung von Erika Schmaltz zur Show mit alten Filmmelodien einlädt. Zudem finden Führungen im Heimatmuseum und im Museum der Siebenbürger Sachsen statt, und auch dieses Mal können die Gäste bei einem Preisrätsel ihr Wissen um Neckarau auf die Probe stellen. Die Verlosung des Preisrätsels ist für 16 Uhr geplant.

Am 29. September lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum Erntedankfest ein. Foto: Kranczoch

Auch in diesem Jahr gibt es wieder deftige Kartoffelsuppe, Dampfnudeln, Zwiebelkuchen und neuen Wein – aber auch Fassbier und natürlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Das schöne Wetter hatte im vergangenen Jahr einen wesentlichen Anteil an dem starken Zuspruch und am Gelingen des Erntedankfestes. Und auch das soll am Sonntag, 29. September, wieder so sein. *red/nco*

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Jetzt schon vormerken!
17. Gesundheitswoche
7. - 11.10.2019
Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
Viele Aktionen in Neckarau
Großes Gewinnspiel
GDS-Mitgliedsbetriebe und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, z.B. einem Vortrag oder einer Aktion, interessiert sind oder sich mit einer Anzeige in der großen Extrabeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten präsentieren möchten, können sich bei Karin Weidner, Tel. 0621 821689, E-Mail: k.weidner@sosmedien.de melden.
Neckarau Almenhof Nachrichten
Best Western PLUS Steubenhof Hotel

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. - Fr. 17.30-23 Uhr
So. & Mi. 11-14 Uhr, Sa. Ruhetag
www.gaststaette-odenwaelder.de
OKTOBERFEST
vom 22.9. - 6.10.2019
mit Haxen, bayerische Schmankerl und original Münchner Wiesnbier
NEU!
Bayrischer Frühschoppen
am 22.9. ab 11 Uhr
Weißwurstfrühstück mit süßem Senf, Weißbier & Brezn
Haxen bitte vorbestellen!

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

WALDORF 100
Waldorf-Festival 2019
100 Jahre Waldorfschule
Ein Fest in Mannheim
Markt der Möglichkeiten, Informationen, Unterhaltung, vielfältige Mitmachangebote sowie abwechslungsreiches Bühnenprogramm...
... ein Tag voller Überraschungen!
Samstag, 28.09.19
10.00 - 21.00 Uhr
Kapuzinerplanken, Mannheim O5
Design: vantasto.com / Gestaltung unter Verwendung des Waldorf 100 Designs von wandelburg.de

Hinter der Fassade des alten Pumpwerks

Erfolgreiche Tage der Industriekultur / Neues Programm: Blick in Atelier und Zuhause Dietmar Brixys

MANNHEIM/LINDENHOF/NECKARAU. Weit mehr als 1.000 Besucher hatten die gerade zu Ende gegangenen 3. Tage der Industriekultur vorzuweisen. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht. Großes Interesse fanden die Betriebsbesichtigungen und Führungen zu besonderen Industrieorten. Auf außerordentliche Resonanz stießen die Diskussionen in der Alten Sternwarte zur Zukunft Europas und im Alten Lokschuppen Lindenhof zu Mannheims Stadtentwicklung. Ein Schwerpunktthema waren der Aufstieg und die Zerschlagung des Mannheimer Traditionsunternehmens BBC mit Führungen, Foto-Ausstellung und Schilderungen ehemaliger Beschäftigter.

Dieses Thema findet sich auch im Herbstprogramm des Vereins wieder. Welche technischen Entwicklungen gingen von BBC und den Nachfolgefirmen aus, wie tödlich war der jahrzehntelange Asbesteinsatz im Kraftwerksbau? Die Ausstellung „Wassertürme und Wasserwege in der Metropolregion“ wandert von der Abendakademie in den Plankstadter Wasserturm. Weitere Highlights der nächsten Zeit sind die letzte Hafenrundfahrt in diesem Jahr Ende September und der Atelier-Besuch bei Dietmar Brixy im Alten Pumpwerk in Neckarau.

Das Pumpwerk, Heim des Neckarauer Künstlers Dietmar Brixy, öffnet am 26. September seine Pforten für Interessierte. Foto: Kranczoch

Denn kaum einer ahnt, was sich hinter dem großen Tor in der Aufeldstraße verbirgt: eines der schönsten Mannheimer Industriebauwerke mit einer langen Geschichte, die bis 1903 zurückreicht. Es ist das Pump- und Abwasserklärwerk, das wie eine gotische Kathedrale anmutet, gebaut in norddeutscher Backsteingotik vom damaligen Stadtbaumeister Richard Perrey.

Heute ist es Atelier und Wohnung des bekannten Mannheimer Künstlers Dietmar Brixy, der das denkmalgeschützte Gebäude sorgsam und liebevoll restauriert hat. Wohn-, Schlaf- und Essbereich sind über Stahl- und Glaskonstruktionen geschickt mit den Jugendstilelementen verbunden.

„Kunst im Alten Pumpwerk Neckarau“ ist der Atelierbesuch in dem besonderen Beispiel für die Umnutzung eines Industriedenkmals am Donnerstag, 26. September (17 Uhr; Dauer: 1,5 Stunden; Adresse: Aufeldstraße 19, Mannheim-Neckarau; zugänglich, aber mehrere Ebenen sind mit Rollstuhl nicht erreichbar; Kosten: acht Euro), überschrieben. Der Bau wurde übrigens inzwischen mit mehreren Preisen ausgezeichnet. *red/nco*

Alle Informationen und Anmeldungen unter www.rhein-neckar-industriekultur.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Traditionsgärtnerei seit 125 Jahren

Bernd Stelzer führt Neckarauer Institution in der Friedhofstraße

NECKARAU. Es war ein kleines Volksfest: 250 Besucher und Gäste – unter ihnen (Neckarauer) Prominenz, Freunde und langjährige Weggefährten – erwiesen der Gärtnerei Stelzer in Neckarau jetzt die Ehre zur Feier des 125-jährigen Jubiläums. Die Friedhofgärtnerei und der Gartenbaubetrieb Paul Stelzer wurde 1894 in Neckarau gegründet. „Schon in meiner Kindheit – in der ersten Klasse – sind wir mit meinem Papa vor der Schule Gräber gießen gegangen“, erzählt Bernd Stelzer, der seit 1997 die (Familien-)Geschäfte führt.

„Damals waren es 100 Pflegegräber. Heute sind es über 1000 mit dem Parkgrabfeld.“ Und dieses ist dabei eine besondere Erfolgsgeschichte: In den letzten drei Jahren seit der Eröffnung ist dieses neue Angebot überaus gut angenommen worden. Mittlerweile ist das erste Parkgrabfeld mit Wasserwelt, Urnenwahl und Grabstätten für Sargbestattung fast schon an der Kapazitätsgrenze; es wurde schon erweitert, und demnächst wird das zweite Parkgrabfeld in Betrieb genommen (zusammen in der Arbeitsgemeinschaft Stelzer/Morasch für Neckarau). Das Parkgrabfeld ist eine neue, parkähnliche Gestaltung der Gräber auf dem Neckarauer Friedhof. Die liebevoll angelegte Parklandschaft mit Bachlauf, ausgesuchten Stauden und Gehölzen, unterscheidet sich von herkömmlich aufgereihten Gräbern. Neben dem Parkgrabfeld sind die Stelzer`schen Geschäftsfelder Grabpflege und Neuanlage, Gärtnerei und Floristik.

Der Neckarauer Traditionsbetrieb Stelzer feierte jetzt 125-jähriges Bestehen. Foto: Offen

Foto: Kranczoch

„Zeitgemäße Grabgestaltung und perfekte Grabpflege sind unser Ziel“, so das Motto des Traditionsbetriebes. Aber auch: „Für jede Jahreszeit das Richtige für Ihr Grab, Garten und Balkon“, denn in der Gärtnerei werden im Frühjahr unter anderem auch verschiedene Gemüse und diverse Tomatenpflanzen angeboten.

„Es bleibt auf jeden Fall ein Familienbetrieb“, versichert Bernd Stelzer, der auch im Vorstand der Neckarauer Gewerbetreibenden sitzt und Jahr für Jahr einen großen Teil der Tombola bei der Kerwe sponsert. „Es läuft als Firma Stelzer garantiert weiter“, blickt der Chef der mittlerweile 1300 Quadratmeter großen Gärtnerei Stelzer in der Friedhofstraße in die Zukunft. *red/nco*

Weitere Infos: www.gaertnereistelzer.de

„Besondere musikalische Erlebnisse in guter Atmosphäre“

Neues Benefizkonzert für MatthäusPlus am 21. September

NECKARAU. Am Samstag, 21. September, findet um 16 Uhr in der Matthäuskirche das zweite Benefizkonzert für MatthäusPlus statt. Mit dem Projekt MatthäusPlus finanziert die Matthäusgemeinde knapp 25 Prozent einer Pfarrstelle. „Wir haben eine sehr komplexe Situation hier vor Ort“, sagt Dorothea Scharrer, die Vorsitzende des Ältestenkreises. „Die Aufgaben, die unsere Hauptamtlichen in der Gemeinde zu leisten haben, sind mit den von der Landeskirche zugewiesenen 1,5 Pfarrstellen nicht beziehungsweise nicht wirklich sorgfältig zu erledigen. Deshalb versuchen wir Jahr für Jahr, darüber hinaus eine Viertel-Pfarrstelle aus Spenden zu finanzieren.“

Der MatthäusChor „Sing around the Church“ wird wieder mit von der Partie sein, ebenso die Sängerhalle Germania, der Frauenchor 1924, das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule sowie die Flötengruppen von Jutta Glette.

„Inspiriert von dem letzten Benefizkonzert, versprechen wir Ihnen auch dieses Mal besondere musikalische Erlebnisse in guter Atmosphäre“, kündigt Doris Schenk an, die Sprecherin des MatthäusChores und Mitorganisatorin des Konzerts. Auch Annette Arnold, die ebenfalls federführend an der Organisation beteiligt ist, freut sich auf das Konzert: „Es ist toll, dass so viele Neckarauer Ensembles zusammenkommen und gemeinsam musizieren. Das wird ein schönes Gemeinschaftserlebnis.“

Großes Finale beim letztjährigen MatthäusPlus-Konzert. Foto: Scharrer

Der Eintritt kostet zehn Euro. „Gerne darf auch mehr gegeben werden“, merkt Dorothea Scharrer mit einem Augenzwinkern an. In der Pause werden Getränke und Snacks angeboten. *red/nco*

Spaß und Sicherheit dürfen kein Widerspruch sein

E-Scooter in Mannheim werden gut angenommen / Zahlreiche Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung

MANNHEIM/NECKARAU. Viel wird in diesen Tagen diskutiert über die neuen E-Scooter des Herstellers „Tier“, die seit einigen Wochen in Mannheim und somit auch in Neckarau auf der Straße sind. „Richtig cool“, findet Felix die neuen Gefährte. „Aber natürlich muss man damit auch auf die Verkehrsregeln achten“, weiß schon der Zwölfjährige. Seitdem in den Städten Heidelberg und Mannheim Leih-E-Tretroller zur Verfügung stehen, wird das Angebot der alternativen Mobilität rege genutzt. Gleichzeitig häufen sich jedoch Beschwerden von besorgten Bürgern über das teils verkehrswidrige Verhalten einzelner E-Scooter-Fahrer, die bereits zu ersten Unfällen geführt haben. Ein 22-jähriger Mannheimer wird beispielsweise nach einer Polizeikontrolle vorerst ohne seinen Führerschein auskommen müssen. Er war einer Streifenbesatzung der Verkehrspolizei aufgefallen, da er und seine 26-jährige Begleiterin verbotswidrig zu zweit auf einem angemieteten E-Scooter fuhren. Bei der Kontrolle konnten die Beamten bei dem jungen Mann einen deutlichen Alkoholgeruch wahrnehmen. Der durchgeführte Alkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Den Führerschein behielten die Beamten ein, zusätzlich erwartet ihn eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Denn: Da es sich bei den E-Scootern um Kraftfahrzeuge handelt, gelten für deren Fahrer dieselben Alkoholgrenzwerte wie für Autofahrer.

Weiter beobachtet wurden hauptsächlich Verstöße wie: Fahrten zu zweit, Benutzung von Gehwegen, Fahrten innerhalb der Fußgängerzone und auf Fahrbahnen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Insgesamt 260 registrierte Verstöße in Mannheim bildeten jetzt auch die Bilanz der E-Scooter-Kontrollwoche der Stadt. Der Ordnungsdienst sowie die Beamten des Polizeipräsidiums Mannheim hatten eine Woche lang intensiv E-Scooter-Fahrer ins Visier genommen und damit auf sich häufende Beschwerden von Bürgern sowie auf erste Unfälle mit den E-Tretrollern reagiert. Während die Polizei in Mannheim innerhalb der Kontrollwoche 187 Verstöße zählte, ahndete der städtische Ordnungsdienst 82. Größtenteils – nämlich 78 Mal – handelte es sich dabei um das Befahren von Gehwegen oder der Fußgängerzone als nicht zulässige Verkehrsflächen. Dreimal wurden E-Scooter-Fahrer vom Ordnungsdienst dabei erwischt, wie sie unerlaubterweise zu zweit auf dem Roller unterwegs waren. Eine Person fuhr mit ihrem privaten E-Scooter, der allerdings keine Straßenzulassung hatte. Der Ordnungsdienst gab das Verfahren an die Landespolizei weiter wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Alle Beteiligten der E-Scooter-Kontrollwoche ziehen eine positive Bilanz: Die damit verbundenen strikten Maßnahmen von Ordnungsdienst und Polizei wurden in der Bevölkerung als wichtig und richtig wahrgenommen, da durch sich regelwidrig verhaltende E-Scooter-Fahrer ein erhebliches Gefährdungspotenzial gesehen wird. „Die Kontrollen haben gezeigt, dass wir am Ball bleiben müssen. Auch nach dieser Woche wird unser Ordnungsdienst sehr genau auf E-Scooter-Fahrer schauen und wenn nötig Bußgelder verhängen“, kündigt Klaus Eberle, Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung, an und ergänzt: „Die meisten Fahrer, die die Straßenverkehrsordnung missachtet haben, haben leider wenig Einsicht gezeigt. Doch sie müssen lernen, dass E-Scooter, so hoch der Spaßfaktor auch sein mag, kein Spielzeug sind, sondern Verkehrsmittel, für die klare Regeln gelten.“

Auch in Neckarau – hier an der Neckarauer Straße – sind die neuen E-Scooter zu finden. Foto: Kranczoch

Ein zentrales Thema bei den neuen Gefährten ist die Sicherheit. Vor diesem Hintergrund haben sich das Mannheimer Energieunternehmen MVV und „Q 6 Q 7 Mannheim – Das Quartier“ dazu entschieden, mit einem E-Scooter-Parcours, der Vorschriften und Sicherheitshinweise zu den Elektrotretrollern vermittelt, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Stadt zu leisten. Motto: „Spaß und Sicherheit dürfen kein Widerspruch sein.“ Die Aktion ist am 6. September gestartet und findet noch an den Samstagen 14. und 21. September jeweils von 10 bis 17 Uhr im 1. Obergeschoss von Q 6 Q 7 statt. *red/nco*

„Wir machen unseren Spielplatz schöner“

Kinder beteiligen sich an Sanierungsplänen für Friedelsheimer Straße

NECKARAU. „Es war uns besonders wichtig, einen Spielplatz in einem Gebiet auszuwählen, das sonst nicht so im Fokus der Bürger steht. Rund um diesen Spielplatz sind in letzter Zeit viele Familien mit Migrationshintergrund gezogen, die alle mehrere Kinder haben“, beschreibt die Vorsitzende der Lokalen Agenda 21 Mannheim-Neckarau Gabi Thirion-Brenneisen das Ziel. Der Schulleiter der Wilhelm-Wundt-Grundschule Peter Deffaa, selbst Mitglied im Vorstand der Lokalen Agenda, unterstützte diese Aktion. „Die Kinder haben nicht die Unterstützung, die sie eigentlich benötigen.“

Hintergrund: Um den Spielplatz Friedelsheimer Straße in Neckarau zu verschönern, gab es vom 6. Mai bis 7. Juni ein Beteiligungsangebot mit Kindern der Wilhelm-Wundt-Grundschule. Mehr als 20 Kinder von der 1. bis 4. Klasse, die rund um den Spielplatz wohnen, nahmen mit Begeisterung daran teil. Das Angebot wurde von der Lokalen Agenda 21 Mannheim-Neckarau mit Unterstützung der Schulleitung und der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim durchgeführt. Es ist geplant, schon Ende Juni mit einem Gestaltungsprojekt zu beginnen. Mit der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim beteiligte sich eine erfahrene Kraft für Kinderbeteiligung an den Sanierungsplänen. An drei Mittagen trafen sich die Kinder mit Ehrenamtlichen der Agenda, dem Schulleiter und der Kinderbeauftragten in der Grundschule, um zu erarbeiten, welche Änderungen umgesetzt werden sollen und können. Da einige Kinder noch kaum deutsch sprechen, war auch eine türkische Sprachlehrerin als Dolmetscherin der Schule dabei.

Die Kinder sind mit Eifer bei der Sache, weil es um „ihren“ Spielplatz geht. Foto: Kranczoch

„Die Kinder blühten auf, als sie nach ihrer Meinung gefragt wurden. Egal welche Sprachbarrieren bestanden, jedes Kind konnte sich auf seine Art einbringen“, stellt Gabi Thirion-Brenneisen fest. Den Kindern wären Hüpfspiele als Bodenbemalung, eine künstlerische Gestaltung der öden Betonpfeiler, eine gemeinsame Aufräumaktion, ein Sandeltisch und ein Insektenhotel wichtig. Für die Eltern wäre eine Bank gut, damit sich für sie die Aufenthaltsqualität verbessert. Vor allem wurde der Wunsch nach „mehr Grün“ laut. Dazu könnten einfache Hochbeete aufgestellt werden, die die Familien in Patenschaft pflegen.

Jetzt präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse gemeinsam mit den Eltern auf dem Spielplatz der Öffentlichkeit und Mitgliedern des Bezirksbeirates Neckarau. In den Projekttagen der Wilhelm-Wundt-Grundschule wird sich eine Gruppe um die künstlerische Gestaltung des Platzes kümmern. „Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Kinder die Experten in eigener Sache sind“, stellt Peter Deffaa fest. „Wir Erwachsenen müssen den Kindern immer wieder die Chance geben, ihre eigenen Ideen einzubringen. Das stärkt die Demokratie und die Kinder nehmen wahr, dass sie und ihre Gedanken ernst genommen werden“, fügt Birgit Schreiber hinzu. *red/nco*

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2019:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Weitere Kindergartengruppe geplant

Erweiterter Zuschuss für Projekt des IB in Neckarau bewilligt

NECKARAU. Die Stadt Mannheim will die Förderung des Kinderhaus-Projekts des Trägers „Internationaler Bund“ in der Oskar-Meixner-Straße des ehemaligen Vögele-Geländes um eine weitere Kindergartengruppe und die Gesamtsumme somit auf 1.650.000 Euro erhöhen. Mit dem sogenannten IB Campus soll „eine in Deutschland einzigartige Bildungseinrichtung realisiert werden, die zeitgemäße Bildung und soziales Miteinander in besonderer Weise zusammenführen soll“, führt die Planung des Trägers aus. Bis 2022 soll der Bau für alle fünf involvierten Einrichtungen von der Kita bis zur Hochschule fertiggestellt sein.

Hintergrund: Der Internationale Bund (IB) plant, in Neckarau in einem Gebäudekomplex (unter anderem mit Ganztags-Grundschule und Berufsschule), eine Kindertagesstätte zu errichten. Hierzu wurde bereits ein Pauschalzuschuss von 1.300.000 Euro für den Bau von zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen für den Zeitraum 2018 bis 2020 bewilligt. Ende Mai teilte der Internationale Bund mit, dass in Abstimmung mit dem Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt das geplante Angebot dem Bedarf vor Ort entsprechend um eine Kindergartengruppe (mit 20 Ganztagsplätzen) erweitert werden soll. Ferner teilte der Träger mit, dass der geplante Zeitraum nicht eingehalten werden könne und das Kinderhaus nunmehr zum 1. September 2022 in Betrieb genommen werden soll. Mit dem fünfgruppigen Kinderhaus würden dann zur Versorgung des Betreuungsbedarfes im Stadtteil Almenhof zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen mit zusammen 80 Plätzen zur Verfügung stehen. „Die Baukosten können nach wie vor noch nicht abschließend beziffert werden, da sich das Projekt noch in der Entwicklungsplanung befindet“, so die Vorlage, die vom Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss öffentlich beraten sowie vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Mit dem fünfgruppigen Kinderhaus sollen somit zur Versorgung des Betreuungsbedarfes im Stadtteil Almenhof zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen mit zusammen 80 Plätzen zur Verfügung stehen.

Höhere Geldleistungen für Tagesmütter und -väter

Generell komme der Kindertagespflege als eigene Säule der Kinderbetreuung in Mannheim „eine zunehmend größere Bedeutung zu“, berichtet die Stadt im Zuge der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Derzeit stellt die Kindertagespflege etwa 25 Prozent der stadtweiten Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Dieser Anteil soll sukzessiv auf 30 Prozent erhöht werden, bis 2021 sind in diesem Alterssegment zusätzlich 140 Plätze geplant. Die Kindertagespflegepersonen werden über sogenannte laufende Geldleistung durch das Jugendamt finanziert und sind somit nicht ausschließlich auf eine Finanzierung durch Elternbeiträge angewiesen, wodurch eine entsprechende Entlastung der Eltern ermöglicht wird. Der Landkreis- und der Städtetag Baden-Württemberg haben nun empfohlen, die laufende Geldleistung in der Kindertagespflege anzupassen. Die letztmalige Empfehlung, die auch in Mannheim umgesetzt wurde, erfolgte 2012. Die laufende Geldleistung für Tagespflegepersonen wurde dabei auf 5,50 Euro je Betreuungsstunde für Kinder unter drei Jahren und auf 4,50 Euro für Kinder über drei Jahren festgesetzt. Nun sollen diese auf 6,50 Euro (5,50 Euro) erhöht werden. Die jährlichen Aufwendungen hierfür belaufen sich auf 912.000 Euro im Jahr 2020 und 965.000 Euro jährlich ab 2021. Mit der vorgeschlagenen Erhöhung der laufenden Geldleistung geht die Verwaltung davon aus, die Attraktivität der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson zu erhöhen und dauerhaft weitere Kindertagespflegepersonen gewinnen zu können, um dem Ausbauauftrag gerecht zu werden. *red/nco*

RATGEBER
Gibt es in Deutschland eine Immobilien-preisblase?
www.kuthan-immobilien.de/ratgeber
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 65 60 65 · www.kuthan-immobilien.de

be berberich & egner IMMOBILIEN
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Miete
Mietvertrag
Schufa
Betriebskosten
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-12770
www.hug-mannheim.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 602
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
WIR ZIEHEN UM !
AB DEM 1.10.2019 FINDEN SIE UNS IN DER INNSTRASSE 17, MA-NECKARAU
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621 854 7644 · Fax 0621 854 7643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro
Zertifiziert nach DIN ISO 9001

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rund ums
Wohnen, Bauen, Modernisieren

Verkauf der eigenen Immobilie ist Vertrauenssache

Der Immobilienverkauf ist eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit, die man in der Regel nur einbis zweimal im Leben auf sich nimmt. Dabei möchte man Fehler vermeiden. Wer als Eigentümer seine Immobilie erfolgreich verkaufen möchte, kann auf die langjährige Expertise von Petra Berberich und Nina Egner vertrauen. „Wir führen eine marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie durch, erstellen ein individuelles Verkaufskonzept sowie ein professionelles Exposé und führen zielgerichtete Besichtigungen und Verhandlungen durch. Wir übernehmen für Sie die komplette Kaufabwicklung bis zum Notartermin“, beschreiben die Inhaberinnen von berberich & egner Immobilien ihr Leistungsspektrum. Und ergänzen: „Auch danach sind wir bei offenen Fragen Ihr kompetenter Ansprechpartner. Vertrauen Sie auf zwei Mannheimerinnen, die seit Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar als Immobilienmakler erfolgreich sind und sich hier zuhause fühlen. Wir freuen uns auf Sie!“ *pm/red*

Infos unter berberich-egner.de

Erleichterung im Alltag mit seniorengerechtem Bad

Die Lebenserwartung steigt und damit auch die Anforderungen an einen seniorengerechten Wohnraum. Das Schaffen von Barrierefreiheit ist im Alter unumgänglich und führt zu mehr Lebensqualität und Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Gerade im Bad ist es wichtig, sich frühzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen, um sich langfristig die Freiheit der Unabhängigkeit zu garantieren. Einfache Dinge, die einem im Alter schwer fallen, wie zum Beispiel das selbständige Baden, werden um ein Vielfaches erleichtert, wenn man auf seniorengerechte Badewannen oder bodengleiche Duschen setzt.
Mit genügend Bewegungsspielraum, Haltegriffen

© www.yertan.de

oder einem flachen Waschtisch mit unterfahrbarem Becken wird das Älterwerden für Sie ein Kinderspiel. „Für Ihr individuell auf Sie angepasstes Bad führen wir gerne von der Planung bis zum Umbau alles für Sie in einer Hand aus“, so der Sanitär- und Heizungsinstallateur Bülent Yertan und freut sich auf die persönliche Beratung. Auch bei der Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen hilft der Betrieb gerne. Nicht nur Eigentümer, sondern auch Mieter können mit Zustimmung des Vermieters nach ihren Anforderungen und Bedürfnissen altersgerecht renovieren. *pm*

Infos unter www.yertan.de

Barrierefreie Dusche im Altbau

Duschbereiche bodengleich zu realisieren ist im Altbau oft eine Herausforderung, die meist nicht konventionell gelöst werden kann. Das Abwasser kann in der Regel nicht in das bestehende, höher liegende, Abwasserrohr im Gebäude transportiert werden. Die Lösung: eine neue Bodenablaufpumpe „Plancofix“, die das Abwasser zuverlässig in das vorhandene Rohrsystem fördert. Für Menschen mit entsprechendem Pflegegrad können Pflegekassen jetzt dazu einen Zuschuss von 4.000 Euro gewähren. Die Bodenablaufpumpe lässt sich unauffällig und mit geringem Aufwand in den Duschbereich integrieren. Bei der Rinnenlösung muss der Fliesenleger nur noch ein einseitiges Gefälle herstellen. Ausgedacht haben sich das Ganze die Abwasser-Profis von Pentair Jung Pumpen. Die Revisionsöffnung zur Reinigung des Duschablaufes wird in der übrigen Fliesenoptik ausgeführt und ist kaum wahrnehmbar. Die Rinnenoptik wird durch kürzbare Wasserführungsschienen hergestellt, die das Duschabwasser in die leistungsstarke Bodenablaufpumpe führen. Eine schallgedämmte Wanne und gummigelagerte Motortechnik reduzieren die Geräuschemission auf Werte kleiner 30 dB (A). Das Produkt ist VDE-zertifiziert und wird mit 30 mA abgesichert. *TRD/spp-o*

Eine Bodenablaufpumpe befördert das Wasser zuverlässig ins Rohrsystem.
Foto: Pentair Jung Pumpen/TRD Bauen und Wohnen/spp-o

Preisblase bei Immobilien?

Wie lange kann das noch gut gehen?

Gibt es eine Immobilien-Blase? Kuthan-Immobilien berät Käufer und Verkäufer. Foto: zg/Kuthan

Die Rechnung ist einfach: Steigen die Kaufpreise für Immobilien schneller als die Mietpreise, besteht die Gefahr einer Preisblase. In den letzten Jahren sind die Kaufpreise in vielen deutschen Städten und Regionen explosiv angestiegen. Wichtig ist es auch, die Entwicklung der Miet- und Kaufpreise in Relation zur Entwicklung des Durchschnitteinkommens zu setzen. Durch die aktuell niedrigen Zinsen nutzen viele Menschen die Gelegenheit, um eine Immobilie mit einem günstigen Kredit zu finanzieren, die sie sich unter anderen Umständen nicht geleistet hätten. Im letzten Jahr hat sich das Preiswachstum in den Metropolen verlangsamt. In der DIW-Studie geht man daher davon aus, dass das Risiko für eine Preisblase bis Ende des Jahres auf 84 Prozent sinkt.
Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Verkauf Ihrer Immobilie, bevor die Preise sinken? Kontaktieren Sie Kuthan-Immobilien gerne unter E-Mail info@kuthan-immobilien.de oder Telefon 0621 54100 für eine fundierte Beratung. *pr*

Infos unter kuthan-immobilien.de

Keine Chance für Einbrecher

Moderne Rollläden mit widerstandsfähigen Aluminiumprofilen lassen Langfingern nahezu keine Chance. Foto: djd-mk/Schanz Rolladensysteme

97.504 Haus- und Wohnungseinbrüche haben die Bundesbürger im Jahr 2019 nach Angaben der Kriminalitätsstatistik bei der Polizei gemeldet. Besonders in der dunklen Jahreszeit haben die Langfinger wieder Hochkonjunktur. Da in den Wintermonaten viele Bewohner noch nicht zu Hause sind, wenn die Dämmerung einbricht, lohnt es sich, speziell die Fenster sicherheitstechnisch nachzurüsten. Neben einbruchhemmenden Beschlägen oder Pilzkopfverriegelungen lassen vor allem Rollläden mit beständigen Aluminiumprofilen Einbrechern kaum eine Chance, da sich ihre biegefesten Stäbe nicht so einfach herausbrechen lassen. In geschlossenem Zustand lassen sich die Rollläden außerdem nur mit großem Kraftaufwand und viel Lärm nach oben schieben. Auch bei geschlossenem Rollladen müssen die Bewohner heute nicht mehr auf den Blick nach draußen verzichten. So gibt es beispielsweise die Beschattungssysteme auch mit sogenannten Lichtschienen. Deren löchrige Struktur erlaubt den Ausblick ins Freie, ohne dass die Privatsphäre in den hell erleuchteten Wohnräumen in den Abendstunden gestört wird. Auch die tief stehende Wintersonne kann so keine unerwünschte Blendung mehr hervorrufen. *djd-mk/red*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Haus und Sichern

Gutes Licht für Zuhause

Wir verbringen immer mehr Zeit in Innenräumen, egal ob auf der Arbeit, im Büro oder Zuhause. Hier sind wir künstlichen Lichtquellen ausgesetzt, damit wir unsere täglichen Aufgaben verrichten können. Dabei stehen die Lichtfarbe und Intensität häufig im Widerspruch zum natürlichen Tageslicht, an dem sich unsere innere Uhr orientiert und unser Körper gewöhnt ist. Selbst wenn wir es nicht direkt bemerken, können schwaches Licht oder Flackern die Augen belasten und ermüden, zu starkes Licht blendet uns zudem. Licht hat somit einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Viele Leuchten haben ein statisches Licht, dass sich nicht an individuelle Bedürfnisse und Aufgaben anpassen lässt. Je nach Tätigkeit können jedoch unterschiedliche Lichtstärken und Farbtemperaturen nützlich sein. Inzwischen gibt es Leuchten, die sich dem Tageslicht automatisch anpassen. Ein Beispiel ist die Dyson Lightcycle Arbeitsleuchte, die sich mit der App verbinden lässt und so das Tageslicht imitiert. Die Leuchte gleicht ihre Farbtemperatur und Helligkeit mittels eines uhrzeit-, datums- und ortsabhängigen Algorithmus automatisch den individuellen Gegebenheiten an. Drei eingebaute kühle und drei warme LEDs simulieren das Sonnenlicht zwischen 2.700 und 6.500 Kelvin bei einer Helligkeit bis zu 1.000 Lux und zeichnen sich zudem dank patentierter Technologie durch ihre Langlebigkeit aus. *spp-p/red*

Künstliches Licht muss nicht im Widerspruch zum Tageslicht stehen. Foto: Dyson/spp-o

Energiekosten senken

Wichtige Tipps der Verbraucherzentrale

Wer dauerhaft Strom sparen will, sollte hin und wieder die Gefriertruhe enteisen. Foto: blende40/fotolia.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

Eine tatsächlich nicht unerhebliche Belastung für viele Haushalte ist die „zweite Miete“ geworden: Gemeint sind die Strom- und Heizkosten. Abgesehen von den Themen: Wärmedämmung, neue Fenster oder eine moderne Heizung, bei denen der Vermieter gefragt ist, kann auch der Mieter an seiner Kostenschraube drehen. Zum Thema Energiesparen gibt es allgemeingültige Tipps. Es lohnt sich beispielsweise Steckdosenleisten zu verwenden und auszuschalten, wenn die angeschlossenen Geräte nicht verwendet werden. Ebenso sinnvoll ist das Absenken der Raumtemperatur bei Abwesenheit. Wer sich individuell und anbieterunabhängig zu dem Thema beraten lassen will, kann die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Die Beratung findet telefonisch, online, in Beratungsstellen oder beim Verbraucher zu Hause statt. Die Energieberatung in Beratungsstellen und die Beratung des „Basis-Checks“ beim Verbraucher zu Hause sind seit Beginn des Jahres kostenlos erhältlich. Die Preise für alle weiteren „Energie-Checks“ wurden vereinheitlicht. Für einkommensschwache Haushalte bleiben alle „Energie-Checks“ kostenfrei. „Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostet tatsächlich deutlich mehr. Mit der wesentlich niedrigeren Zuzahlung übernehmen Verbraucher nur einen kleinen Teil des Gesamtbetrages, den weitaus größeren Anteil zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie“, betont Dr. Christiane Dudda, Gesamtprojektleiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale. *akz-o/red*

Weitere Informationen: unter www. verbraucherzentrale-energieberatung.de

Kachelofentage im Oktober

Bis 2050 soll der Gebäudebestand in der EU ohne fossile Brennstoffe auskommen. Das Ziel ist nur zu erreichen, wenn durch Wärmeschutz und erneuerbare Energien die Heizenergieverbräuche in Bestands- und Neubau drastisch gesenkt werden. Die Wärmeleistung moderner Holzfeuerstätten wie Kachelöfen, Kaminöfen, Kamine oder Heizkamine lässt sich durch die richtige Dimensionierung und durch spezielle Speichertechniken exakt auf den niedrigen Wärmebedarf moderner, energieeffizienter Gebäude zuschneiden. Während der Kachelofentage vom 4. bis 12. Oktober 2019 kann man sich über zeitgemäße Kachelofentechnologien informieren. Ansprechpartner in der Region stehen auf www.kachelofenwelt.de, dem Infoportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft. *djd-mk/red*

Böden aus Echtholz gut fürs Raumklima

Natürlichkeit ist Trumpf bei der Einrichtung des Zuhauses. Zeitlos elegantes Parkett etwa bringt das gesunde Klima aus dem Wald in das eigene Zuhause: Das Naturmaterial unterstützt eine gesunde Raumluft, kann dabei helfen, die Luftfeuchte zu regulieren und ist besonders für Allergiker eine gute Wahl. Da sich Parkettböden einfach reinigen lassen und sich beispielsweise keine Hausstaubmilben einnisten können, ist stets für hygienische Bedingungen gesorgt. Wichtig ist allerdings nicht nur die Wahl eines hochwertigen Parkettbodens, sondern auch der Verlegematerialien. Diese sollten ebenfalls nachhaltig und natürlich sein. Eine Beratung dazu bieten erfahrene Fachbetriebe, unter www.parkettprofi.de beispielsweise findet man Ansprechpartner vor Ort. *djd-mk/red*

Echtes Holzparkett verleiht jedem Raum eine besonders behagliche Atmosphäre. Foto: djd-mk/Parkettprofi, Pallmann GmbH

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Moderne und umweltfreundliche Heizungstechnik
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Gartengestaltung Gartenpflege Pflasterarbeiten
Helmut Grande Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621/84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172/720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
Beratung und Planung
Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Gebäudetechnischer Service
Daten- und Netzwerktechnik
Klimaanlagen
Alarmanlagen

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 - älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Humorar Für den guten Zweck
Neue Anschrift, neues Gebäude. Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
Gas
Wasser
Entwässerung
Rohrleitungsbau
Feuerlöschanlagen
Bauspenglerei
Öl- und Gasheizungen
Gesundheitstechnische Anlagen
Kundendienst

LEBEN. LIFESTYLE. LINDENHOF.
Hochwertige Eigentumswohnungen, Glücksteinallee 47, 49 und 51 in Mannheim-Lindenhof
LIV. MANNHEIM

Beratungspavillon | Adresse Navigationsgerät: Glücksteinallee 34
HERZLICHE EINLADUNG | Eröffnung Beratungspavillon
14. September 2019, 10–13 Uhr
Treffpunkt in unserem neuen LIV.-Beratungspavillon in der Glücksteinallee.
Unsere Verkaufsberater informieren Sie gerne vor Ort.
Beratungszeiten ab 14.09.2019
Mo 10-13 + 15-18 Uhr
Mi 10-13 + 15-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Wir bitten um Anmeldung unter
0621 8607-255 | www.liv-ma.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
D&S www.dus.de

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bausanierung Münch GmbH
06204-60 15 703 0621-87 513 996
www.isotec.de/ms
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken

JÜRGEN-DIETER KÖRNIG
dipl. kaufm.
STEUERBERATER
JÜRGEN-DIETER KÖRNIG
Steuerberater, Inhaber
O 4, 5
68161 Mannheim
Telefon +49 (0) 621 10069
Telefax +49 (0) 621 13358
koernigjd@t-online.de
www.stb-koernig.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

HR GmbH
HACK ROHRREINIGUNG
Rohrreinigung
Wartungsarbeiten
Abwasserberatung
Ortung der Leitung
Dachrinnenreinigung
Kanalreparatur
NOTDIENST 24/7 0800 3545550 HACK ROHRREINIGUNG
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rund ums

Wohnen, Bauen, Modernisieren

Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen

Flexband hilft gegen Undichtigkeiten im Beton

In Betonbauteilen kommt es auf Grund von Bewegungen und Spannungen häufig zu undichten Fugen oder Rissen, durch die Wasser eindringen kann. Die betroffenen Gebäudeteile können von außen oftmals nur mit einem erheblichen Aufwand freigelegt und abgedichtet werden. Daher werden wasserführende Risse und Arbeitsfugen z.B. in Kellern oder Tiefgaragen üblicherweise von innen mit Harz verpresst. Dies entpuppt sich oft als Sisyphus-Arbeit. Bei zu starken Bewegungen und Kräften, stößt das Harz schnell an seine Grenzen. Es können erneute Undichtigkeiten entstehen, über die nun wieder Wasser seinen Weg in das Gebäude findet. Abhilfe kann hier der zusätzliche Einbau von Isotec-Flexbändern schaffen. Diese werden von innen auf die Bauteiloberfläche aufgebracht. Da sie eine Dehnfähigkeit von 400 Prozent besitzen, sind sie in der Lage dynamische Risse, Arbeitsfugen und sogar Dehnfugen dauerhaft und sicher gegen drückendes Wasser abzudichten. Als vorbereitende Maßnahme wird Spezialharz in den Riss injiziert, so dass dieser verschlossen ist und während der eigentlichen Abdichtung kein Wasser aus dem Betonteil austreten kann. Danach werden die an den Riss angrenzenden Betonoberflächen vorbereitet und ein Epoxidharzkleber aufgetragen. Das Flexband wird dann mittig über den Riss in den Kleber eingebettet und in einem weiteren Arbeitsgang mit Kleber überarbeitet. *pr*

Foto: Isotec-Flexband dichtet Fugen und Risse dauerhaft ab. Foto: Isotec

Weitere Infos unter www.isotec.de

Zimmerpflanzen sorgen für gute Luft

Luftqualität hat großen Einfluss auf Gesundheit, körperliche Verfassung und das Wohlbefinden insgesamt. Das gilt auch fürs Raumklima. Zimmerpflanzen helfen dabei, die Raumluft auf ganz natürliche Weise zu verbessern. Bereits in den 1980er Jahren forschte die zivile US-Bundesbehörde für Raumfahrt und Flugwissenschaft NASA auf diesem Gebiet und kam zu dem Schluss, dass bestimmte Gewächse besonders effektiv bei der Neutralisierung von gasförmigen Schadstoffen sind. Zahlreiche weitere Studien haben das seither bestätigt. Vor einigen Jahren schloss sich deshalb eine Gruppe niederländischer Gärtner unter dem Namen Air So Pure zusammen, um genau diese Pflanzen gezielt für Innenräume zu produzieren und zu vermarkten. Eine hohe Entgiftungskapazität haben beispielsweise der Drachenbaum (Dracaena marginata), die Grünlilie Atlantic (Chlorophytum) oder das Fensterblatt (Monstera deliciosa). Die in der Raumluft enthaltenen Schadgase wie Formaldehyd oder Benzol nehmen die Pflanzen durch winzige Öffnungen in ihren Blättern auf. Dort werden sie entweder aufgespalten oder über die Wurzeln ins Erdreich abgegeben, wo Mikroben sie dann zersetzen. Die grünen Mitbewohner verfügen aber noch über zwei weitere Eigenschaften, die das Klima in den Räumen für uns Menschen angenehm und gesund machen. Da bis zu 90 Prozent des Gießwassers über ihre Blätter verdunsten, tragen sie zum einen deutlich zu einer Verbesserung der Luftfeuchtigkeit bei. *GPP/red*

Die Areca-Palme ist eine stark luftreinigende Pflanze, die einen gemäßigt hellen Standort ohne direktes Sonnenlicht bevorzugt. Foto: Air So Pure/GPP

Steht eine Immobilie zum Verkauf?

Tipps sind bares Geld wert

Ein Bekannter oder Kollege von Ihnen möchte sein Haus verkaufen? Ihre Nachbarn ziehen um und verkaufen ihre Eigentumswohnung? Sie wissen von einem Grundstück, das veräußert werden soll? Ob Häuser, Wohnungen oder Grundstücke – geben Sie uns einen Tipp und erhalten Sie als Dankeschön eine Provision in Höhe von bis zu zehn Prozent der Gesamtprovision. Diese Informationen sind Huther Immobilien bares Geld wert. Als Sommer-Special gibt es sogar noch einen extra Bonus: „Werden Sie bis zum 30. September Tippgeber und erhalten Sie zusätzlich zur Tippgeber-Provision einen 20 Euro-Gutschein für das Friedrich's Mannheim und einen Huther-Cocktail gratis."

Sie sind Eigentümer und möchten selbst Ihre Immobilie verkaufen? Kein Problem! Huther Immobilien führt gerne eine kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie durch und berät Sie persönlich und kompetent rund um den Verkauf Ihres Eigentums. „Wir bieten Ihnen Mehr(wert) für Ihre Immobilie", verspricht das Unternehmen potenziellen Verkäufern. Voraussetzungen und weitere Hinweise erhalten Sie per E-Mail an mannheim@huther-immobilien.de, im persönlichen Telefonat unter 0621 400406-0 oder auf der Firmenhomepage. *pr*

Infos unter huther-immobilien.de

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN
ETW, Häuser (auch renovierungsbedürftig) und Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage
Service für Senioren: Mit unseren 35 Jahren Berufserfahrung bieten wir einen sorgenfreien fairen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie und einen Rundum-Service bis hin zum Notar. Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ellinger Immobilien
Tel. MA 0621 - 813305
mahauskauf@yahoo.de

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Unser Sommer-Special 2019!
Bis zum 30. September Tippgeber werden und zusätzlich zur Tippgeber-Provision einen 20€-Gutschein für das Friedrich's Mannheim und einen Huther-Cocktail gratis erhalten!*
Jetzt Tippgeber werden!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/tippgeber-provision
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Almenhof, Neckarau und Niederfeld
* Voraussetzungen und weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Haus und Sichern

© www.creadeco.de

Liebe auf den ersten Blick dank Home Staging

Home Staging ist in Deutschland noch ziemlich unbekannt. In den letzten Jahren allerdings wird die Dienstleistung, die dafür sorgt, Immobilien für den Verkauf oder die Vermietung zu verschönern, immer populärer. Mit professionell in Szene gesetzten Räumen sorgt CreaDeco dafür, dass das gesamte Potenzial einer Immobilie erkennbar wird. Mit hochwertigen Bildern, ansprechender Beschreibung und der Veröffentlichung in den Immobilienportalen wird dem Kunden die Arbeit bei Verkauf oder Vermietung abgenommen. Dies ist auch für Ferienunterkünfte interessant. Ebenso kümmert sich CreaDeco bei Bedarf um die Koordination von Handwerkern, Haushaltsauflösung und Reinigung der Immobilie. Diese Maßnahmen sorgen bei potenziellen Käufern nicht nur für mehr Aufmerksamkeit, sondern auch für eine höhere Nachfrage. Die Kosten dieser Dienstleistung liegen meist zwischen ein und drei Prozent des angestrebten Verkaufspreises. Der Mehrerlös kann aber bis zu 15 Prozent betragen. Eine Investition, die sich allemal lohnt. *pr*

Infos unter www.creadeco.de

CreaDeco
home staging
Wohnraumgestaltung
Home Staging für Ferienwohnungen
Musterwohnungen & Immobilien

Tel 0176-96 49 10 73 · www.creadeco.de

Lebensretter im Mini-Format

Zahlreiche Brandopfer werden im Schlaf überrascht. Da nachts auch der Geruchssinn ruht, werden giftige Brandgase häufig zu spät wahrgenommen. Für Abhilfe sorgen Rauchmelder: Sie schlagen lautstark Alarm, sobald sie Rauchpartikel aufgrund eines möglichen Wohnungsbrandes wahrnehmen und wecken rechtzeitig die Bewohner. In allen Bundesländern sind die Lebensretter mittlerweile vorgeschrieben. Die Qualitätsunterschiede liegen allerdings auch bei Rauchmeldern im Detail. Wichtige Faktoren beim Kauf sind Prüfzeichen, Zuverlässigkeit und eine möglichst lange Laufzeit der eingebauten Batterie. *djd-mk*

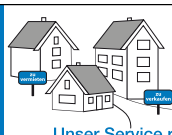
© www.pixabay.com

Immobilien-Kompetenz in der Rhein-Neckar-Region

In Sachen Immobilien – ob Verkauf oder Vermietung – sind Sie beim Immobilienservice Nordhoff genau richtig. Das Unternehmen hat sich seit 2009 mit Sitz in Mannheim-Neckarau erfolgreich in der Rhein-Neckar-Metropole etabliert und agiert hauptsächlich im Raum Frankenthal, Mannheim, Ludwigshafen, Speyer, Grünstadt und Umgebung. Als ausgebildete Immobilienmaklerin bei der IHK Karlsruhe ist Inhaberin Karen Nordhoff-Graus stets mit allen Objekten–ob Verkauf, Vermietung, ob privat oder gewerblich–im führenden Immobilienportal vertreten. Auf der eigenen Webseite, per E-Mail info@immobilienservice-nordhoff.de oder unter Telefon 0621 43711139 gibt das Immobilienbüro Verkäufern, Vermietern und auch Mietern die Gelegenheit, den Service des Unternehmens näher kennenzulernen. *pr*

Infos unter www.immobilienservice-nordhoff.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de
info@immobilienservice-nordhoff.de

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Holzfaser – Dämmstoff der Zukunft

Auch beim Bauen und Renovieren wird vermehrt darauf geachtet, dass natürliche und ökologische Materialien zum Einsatz kommen. Dadurch rückt der Baustoff Holz stärker in den Fokus. Für die Dämmung von Gebäuden eignet er sich in Form von Holzfasern hervorragend. Schon in der Entstehung leistet Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen einen Beitrag zum Klimaschutz. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt. So wird auch sogenanntes „Schwachholz" ökologisch sinnvoll verwertet. Während Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen CO_2. Den Sauerstoff setzen sie wieder frei, während sie den Kohlenstoff ein Leben lang im Holz speichern. So bindet beispielsweise die zehn Zentimeter dicke Holzfaser-Dämmung auf der Fassade eines typischen Einfamilienhauses von 180 Quadratmetern über 5.700 Kilogramm Kohlenstoff. Sie ist robust, langlebig und hat sogar noch bei der Entsorgung eine positive ökologische Bilanz. Im Winter hält die Holzfaser-Dämmung die Wärme im Haus, im Sommer schützt sie vor der Hitze, die gerade unter dem Dach schnell unerträglich werden kann. Bauherren, die sich für eine Holzfaser-Dämmung entscheiden, setzen sich also aktiv für ein besseres Klima ein. *spp-o/red*

Weitere Infos unter www.vdnr.net

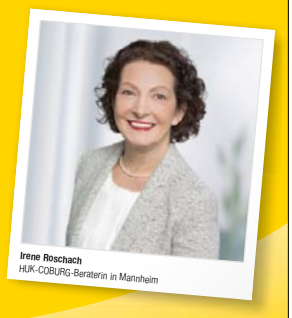
Holzfaser hält im Winter die Wärme im Haus und schützt m Sommer vor Hitze. Foto: vhd/akz-o

Sicher von einer Etage zur nächsten

In den eigenen vier Wänden können Treppen ihre volle Schönheit entfalten. Und das ganz nach dem persönlichen Geschmack des Bauherrn und passend zum Ambiente. Auch Betontreppen haben ihr Image längst aufpoliert: Die Zeiten, in denen sie grau und klobig daherkamen, sind endgültig vorbei. Heute erlaubt die Vielfalt an Oberflächengestaltungen unzählige Ausführungen. Selbst exakte Sonderanfertigungen sind möglich. Weiteres Plus: Die Stufen einer Betontreppe können mit Holz, Naturstein oder Fliesen verkleidet werden, sodass sich der Einrichtungsstil entweder gezielt fortführen oder mit Akzenten „aufpeppen" lässt. Neben der gestalterischen Freiheit garantieren die optimalen Produktionsbedingungen im Fertigteilwerk sowie moderne Verfahrenstechniken darüber hinaus auch die Erfüllung aller konstruktiven Anforderungen. Werden tragende, filigrane Bauteile gewünscht? Oder soll die Oberfläche extrem fein und porenarm sein? Der Einbau ist im Handumdrehen erledigt und die Treppe aus Beton im Anschluss direkt belastbar. *epr/red*

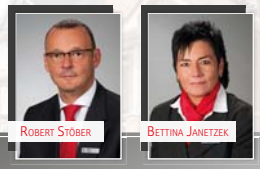
Weitere Infos unter www.beton.org

Eine Treppe aus Beton lässt sich ruck, zuck einbauen und ist direkt belastbar. Foto: epr/BetonBild

Top versichert?
Fragen Sie Ihre Nachbarin
Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

Irene Roschach
HUK-COBURG-Beraterin in Mannheim
Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.
Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.
PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.
Kontaktdaten
Kundendienstbüro
Irene Roschach
Versicherungsfachfrau
Tel. 0621 826000
Fax 0621 8284466
irene.roschach@HUKvm.de
Speyerer Str. 35
68199 Mannheim-Almenhof
Mo.,Di.,Do. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

GKM-Bürgerabend
17. Oktober 2019 | 20:00 Uhr

Schutzgebühr 5,– Euro.
Der gesamte Erlös wird an eine soziale Einrichtung gespendet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.
Einlass ab 19:00 Uhr – keine Garderobe.
Karten erhalten Sie ab dem 16. September 2019 über die Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.
Nähere Infos unter www.gkm.de
Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: 0621 868-0 · www.gkm.de
info@gkm.de
GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1


Ihre Immobilienmakler vor Ort
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

Gestaltung des Parkplatzes am Rheingold-Center abgeschlossen

Neuer Biomarkt eröffnet Mitte September / Stellplatz für Lastenfahrrad

NECKARAU. Auf der neuen Fläche am Rheingold-Platz stehen ab Mitte September insgesamt 32 klassische Autostellplätze sowie je zwei Plätze für Behinderten- und Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Davon seien 25 Plätze während der Ladenöffnungszeiten – gemäß Vertrag – dem künftigen Mieter denn's Biomarkt und seinen Kunden zur Nutzung vorbehalten, teilt die Familie Heinz Scheidel mit. „denn's Biomarkt hat die Eröffnung für den 12. September angekündigt, dann werden wir die Stellplätze übergeben können", verspricht Vermieter Heinz Scheidel. Nach Ladenschluss und an Sonn- und Feiertagen können alle Parkplätze durch die Anrainer unentgeltlich genutzt werden. Die kompletten Arbeiten für die über 400.000 Euro teure neue Parkplatzanlage einschließlich notwendiger Baumverpflanzungen und Grünflächengestaltung wurden bereits vor einigen Wochen abgeschlossen. Seither ist bereits ein Teil der Parkplätze nutzbar. „Was aus unserer Sicht noch fehlt, ist eine zusätzliche Beschilderung der Zufahrt zum Parkplatz in der Steubenstraße, hierüber führen wir aktuell Gespräche mit der Stadtverwaltung", erläutert Heinz Scheidel. Diese ist Eigentümerin des Parkplatzareals. Auf Scheidels Initiative hin wird in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Dein Lastenvelo Mannheim" und in Abstimmung mit denn's Biomarkt auf dem Parkplatz auch ein Lastenvelo dauerhaft installiert. „Kunden des Biomarkts können dieses Transport-Fahrrad ausleihen. Die Überdachung für den Stellplatz wurde gerade beauftragt." Die Anschaffungskosten in Höhe von 3.500 Euro trägt ebenfalls die Vermieterfamilie. „Der Parkplatz am Rheingoldplatz ist dann mit allem ausgestattet, was aktuell gefragt ist. Wir freuen uns, wenn ab dem 12. September in die ehemalige Sparkassenfläche neues Leben einzieht." Denn damit erfülle das Rheingold-Center als verbindendes „Scharnier" zwischen Neckarau und Niederfeld auch wieder jene städteplanerische Funktion, die ihm zugedacht war, betont Heinz Scheidel weiter. „Unser Unternehmen hat das Rheingold-Center im Zeitraum 1994 bis 1996 entwickelt und realisiert. Wir sind vom Standort, der Architektur von Helmut Striffler und vom Nutzungskonzept des Rheingold-Centers weiterhin überzeugt und freuen uns auf die Eröffnung von denn's Biomarkt." *red/nco*

Die letzten Arbeiten laufen noch. Mitte September soll alles abgeschlossen sein. Foto: Kranczoch

Ausgestattet wie ein Rettungswagen

Notarztstandort für die notfallmedizinische Versorgung in Neckarau in Betrieb genommen

NECKARAU/MANNHEIM. „Im ersten Halbjahr 2019 kam es im Mannheimer Stadtgebiet zu insgesamt 3.959 Notarzteinsätzen. Diese steigenden Einsatzzahlen erforderten eine gutachterlich belegte Erweiterung der Notarztstandorte", berichtet Erster Bürgermeister Christian Specht. „Der seit Januar dieses Jahres bestehende Rettungsdienstbereich Mannheim erhält durch den vierten Standort eines Notarzteinsatzfahrzeuges eine verbesserte notärztliche Versorgung und eine Verstärkung der bisherigen Notarztsysteme." Darum wurde am 1. September um 7 Uhr für die Mannheimer Bevölkerung ein weiterer Notarztstandort in Dienst genommen. Standort ist die Hauptfeuerwache in Neckarau. Das damit vierte Mannheimer Notarzteinsatzfahrzeug ist täglich von 7 bis 22 Uhr mit einem Mitarbeiter des Rettungsdienstes und einem Notfallmediziner besetzt. Alarmiert und an die Einsatzstelle gerufen wird das Team des Notarzteinsatzfahrzeugs künftig beispielsweise bei einem Herzinfarkt oder Verkehrsunfall mit Schwerverletzten. Die Rettungsdienstmitarbeiter und das Einsatzfahrzeug werden durch den Malteser Hilfsdienst gestellt, die notärztliche Besetzung erfolgt durch das Diakonissenkrankenhaus. Das Notarzteinsatzfahrzeug verfügt über die gleiche notfallmedizinische Ausstattung wie ein Rettungswagen, ergänzt um spezielle Zusatzausstattung für die Anwendung durch den Notarzt. Im Rettungsdienstbereich Mannheim bestehen bereits Notarztstandorte auf den Rettungswachen in Käfertal, Friedrichsfeld und am Theresienkrankenhaus sowie ergänzend der Rettungshubschrauber „Christoph 53" der Deutschen Rettungsflugwacht auf dem City Airport. Mit dem nun vierten Standort eines Notarzteinsatzfahrzeuges betreibt jede Mannheimer Rettungsdienstorganisation ein Notarztsystem (Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst). Alle Mannheimer Notarzteinsatzfahrzeuge werden auf Anforderung durch benachbarte Leitstellen auch in den umliegenden Rettungsdienstbereichen unterstützend tätig, der Rettungshubschrauber wird auch weit über die Grenzen der Metropolregion hinweg eingesetzt. Der Standort Hauptfeuerwache ergab sich aus einer Analyse der optimalen Abdeckung von Raum, Zeit und Bevölkerungsdichte sowie der Unterstützungs- und Verstärkungsmöglichkeiten für die bereits bestehenden Notarzteinsatzfahrzeuge. Die Infrastruktur der Hauptfeuerwache bietet für das Rettungsteam eine optimale Arbeitsumgebung, so dass mit der Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle Mannheim ab 2020 die drei Gefahrenabwehrkomponenten „Brandschutz und technische Hilfeleistung", „Rettungsdienst" und „Integrierte Leitstelle" von der Hauptfeuerwache aus für die Bevölkerung Mannheims angeboten werden können. *red/nco*

Seit dem 1. September ist das neue Notarztfahrzeug in Neckarau einsatzbereit. Foto: zg

Heißes Traditionsfest im 32. Jahr

CDU hatte zum 48er Platz auf dem Almenhof eingeladen

ALMENHOF. „Ich weiß, er kann nicht grillen, sondern nur gegrillt werden", lachte Claudius Kranz in Anspielung auf die Veranstaltungsreihe „Grill den Löbel". Und so konnte der Schirmherr und CDU-Fraktionsvorsitzende Kranz in Ruhe weiter mit der Grillzange in der Hand für das leibliche Wohl der Gäste des Familienfests am 48er Platz auf dem Almenhof sorgen, während sein Parteikollege und MdB Nikolas Löbel die Begrüßungsrede übernahm. Wie jedes Jahr standen CDU- Stadträte sowie aktuelle und Ex-Funktionsträger wie Egon Jüttner, Katharina Funk, Alexander Fleck und Altstadträtin Gertrud Lang den Bürgern für Gespräche zur Verfügung. Rund 150 Besucher hatten den Weg zum 48er Platz gefunden, wo man unter schattenspendenden Bäumen gut verweilen konnte. Für den Nachschub kühler Getränke sorgte unter anderem Stefan Busch, wenn der auch eigentlich gar nicht dazugehörte: „Ich bin doch eigentlich von der CDU Neckarau und nicht vom Almenhof", scherzte er.

Dazu gab es Steaks und Bratwürste (mit hausgemachten Salaten und Kuchen), eigenhändig zubereitet von Claudius Kranz, der bereits seit 25 Jahren beim CDU-Fest auf dem Almenhof für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. Einmal jedoch sei er vom Auslandsstudium in London eigens direkt vom Flughafen zum 48er Platz gefahren, um beim Aufbau zu helfen. Dort allerdings fand er niemanden vor, denn das Fest war Tags zuvor wegen Regens abgesagt worden.

In diesem Jahr war der Wettergott den Organisatoren mehr als hold. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kleinen sich von den jungen Frauen der Pilwe schminken lassen, es gab ein Kasperletheater der Seckenheimer Puppenbühne und Groß und Klein konnten sich im Segwayfahren versuchen, was großen Anklang fand. „Das ist quasi die zeitgemäße Fortsetzung des Ponyreitens, welches wir früher angeboten haben", so Kranz, der sogar selbst ein solches Gefährt gesteuert hat („das macht richtig Spaß").

Das Fest auf dem Almenhof ist ein Traditionsevent, denn die Veranstaltung, die parteiübergreifend besucht wird, fand jetzt im 32. Jahr statt. Diesmal sogar mit CDU-Freunden, die eigens aus Mexiko angereist waren. *red/nco*

Grillmeister Claudius Kranz mit Ursula und Friedhelm Klein sowie CDU-Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim. Foto: Kranczoch

KERWE in NECKARAU

Marktplatz, 14. bis 17.09.2019

Anzeigensonderveröffentlichung

Liebe Neckarauerinnen und Neckarauer,

weitere Infos auf der Rückseite der Werbung

die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) lädt vom 14. bis 17. September 2019 zur Kerwe auf den Neckarauer Marktplatz ein. Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher wieder ein vielfältiges Programm mit viel Live-Musik. Wir haben an allen vier Abenden Live-Bands, die für die Neckarauer Kerwebesucher aufspielen. Es gibt auch wieder Unterhaltung für unsere jungen Besucher, Kaffee und Kuchen sowie Kerwe-Spezialitäten des Festwirts Fam. Schüssler, und natürlich locken zahlreiche Schausteller Besucher aus Neckarau und den umliegenden Stadtteilen an.

Zur Eröffnung am Samstag, 14. September, wird die Kerwe um 14.30 Uhr mit einem Fassbieranstich eröffnet. Elke Zimmer, MdL und Stadträtin, überbringt eine Grüße der Stadt Mannheim und des Oberbürgermeisters. Bei den beiden Ziehungen der Tombolagewinne am Sonntag und Dienstag gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Den Losverkauf übernimmt in diesem Jahr der Förderverein des Jugendtreffs Neckarau und NEKK'99; der Erlös kommt dem Förderverein zu gute. Am Samstagabend spielt Flow Control.

Am Sonntag, 15. September, gibt es ab 11 Uhr einen Kerwe-Frühschoppen, zu dem wir die Neckerauerinnen und Neckarauer einladen bei Weißwurst, Brezeln und Live-Musik. Es spielt das Blasorchester Waldhof für Sie. Am Mittag gibt es Kaffee und Kuchen und der Heimatverein enthüllt die Steffi Graf-Ehrentafel, welche von Lore Herbert gestiftet wurde. Am Abend gibt es einen Auftritt des „Rhein Neckar Theaters" sowie die erste Verlosung der Tombola.

Für die Kleinen haben wir am Montag, 16. September, einen Kindernachmittag mit Kinderschminken, Basteln und Ponyreiten geplant. McDonald's wird eine Hüpfburg für die Kinder aufbauen, und das GKM hat mit einer großzügigen Spende dazu beigetragen, dass der Kindernachmittag ein rundum buntes Programm bieten kann. Abends spielt Big Small für Sie.

Am Dienstag legt DJ Matthias Sulzbacher auf und wir haben unsere große Tombolaverlosung mit vielen Hauptpreisen, u. a. das Spanferkel gestiftet vom Kerwewirt sowie Gutscheine von Nikolas Löbel MdB und Elke Zimmer MdL und vieles mehr.

Im Namen der GDS lade ich alle Neckarauer Bürger und auswärtigen Besucher ein, das Fest mit uns zu feiern, und wünsche allen Gästen frohe Stunden bei Musik und Geselligkeit, anregenden Gesprächen und kulinarischen Gaumenfreuden auf dem Marktplatz!

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Neckarauer Kerwe vom 14. - 17. September 2019

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Genießen & Gewinnen mit der GDS

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie beim Kauf eines Getränks 1,- Euro Rabatt.

Gültig vom 14.-17.09.2019 bei den Kerwe-Wirten auf dem Marktplatz. Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Nur Original-Gutscheine sind gültig.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Mit diesem Gutschein nehmen Sie an der Hauptverlosung am Dienstag 17.09.2019 um 18.30 Uhr teil. Gewinnen können nur anwesende Personen.

Bitte ausschneiden!

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Yoga & Meditation
Kinder-Yoga
Yogalehrer-Ausbildung
Buch „Yoga, Mond und Sterne"
YOGA NECKARAU
Dr. Daniela Heidtmann
www.yoga-neckarau.de

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KLIMASERVICE
ACHSVERMESSUNG
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

foodwatch
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Wir haben Jubiläum 25 Jahre
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Pflege- und medizinische Behandlungspflege
- liebevolle Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Nachts um drei hat man die besten Ideen

NeKK'99 feiert 20-Jähriges / Kunst- und Kulturfest im Bebelpark

Der Vorstand von NeKK'99 freut sich auf die nächsten 20 Jahre. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Es läuft fantastisch", so ein sichtlich entspannter Armin Fischer. Sein Resümee jüngst beim Kunst- und Kulturfest: Fünf Jahre Bebelparkfest, 20 Jahre NeKK'99 – zusammen 25 Jahre: „Es ging wahnsinnig schnell, wie die Zeit verflogen ist. Wir können uns noch genau dran erinnern, als wir nachts um drei in der Kommode zusammensaßen, die besten Ideen dabei hatten, und das sofort in die Tat umgesetzt und den Verein gegründet haben."

Zehn Gründungsmitglieder hatte der Verein im Mai 1999, aber nur, „weil nicht mehr auf die Seite gepasst haben", so ein lachender Armin Fischer. Denn ruck zuck sei man über 50 Mitglieder gewesen. „Und die meisten sind immer noch dabei." Die ursprüngliche Idee vor 20 Jahren: die Kultur auch mal außerhalb der Kommode zu bringen. Zum Beispiel mit dem NOA (Neckarauer Open Air) mit Folk und regionalen Nachwuchsbands und tausend tanzenden Leuten auf dem Fußballplatz. „Das war schon ein fantastisches Bild", erinnert sich Fischer.

Highlights waren auch immer die Blues Nights – mit Größen aus dem In- und Ausland wie Louisiana Red, Jim Kahr oder Timo Gross im ehemaligen „Roten Ochsen". Bis er zumachte. „Wenn wir so eine Location wieder finden würden, würden wir das auch gerne wieder machen", so Fischer. Denn: Der Verein leidet nicht – wie so viele – unter Nachwuchssorgen: „Jetzt kommen immer wieder Junge aus dem Freundes- und Bekanntenkreis; wir nennen sie gern die NeKK-Symphatisanten."

Apropos Zukunft: Wie geht es weiter mit NeKK'99 in den nächsten 20 Jahren? „Wir müssen die Jugend noch mehr mit einbinden", so der 1. Vorsitzende. „Wenn uns das gelingt, können wir auch weiter nach vorne schauen." Das Hauptziel sei nach wie vor, „die Kleinkunst am Leben zu halten – mit unserem Stammsitz in der Kommode. Da arbeiten wir an einem Konzept, wie wir mit unserer Erfahrung weiter unterstützen können." Das heißt auch: Kleinkünstler – Maler, Bildhauer, Musiker können sich weiterhin bei Barbara Eckert-Stahl oder unter http://nekk99.de melden.

Weiteres Highlight war die SWR1 Legends of Pop mit den legendären Rattles (die „deutschen Beatles") in der Rheingoldhalle 2003. Mit dem Erlös wurde das Schallplattenarchiv in den NeKK'99-Vereinsräumen ausgebaut. Dieses hat mittlerweile rund 16.000 Platten – angefangen von Schellack (teilweise bis zu 100 Jahre alt) bis hin zu nagelneuem Vinyl. Einzigartig ist dabei die umfangreichste Sammlung von Mannheimer Künstlern. Und: NeKK'99 dokumentiert und sammelt die Zeitgeschichte der Mannheimer auf Schallplatten auch weiterhin.

So was bleibt nicht unbemerkt. So wurden die Neckarauer geehrt und ausgezeichnet vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim für das Engagement im Ehrenamt, die Städtepartnerschaft mit Riesa erhielt dank des Einsatzes von NeKK'99 weit über die Flutkatastrophe an der Elbe hinaus neue Impulse durch Künstleraustausche im Kabarett, Literatur, Bildende Künste (der Verein organisiert darüber hinaus seit Jahren das Boot Mannheim zum Drachenbootfestival in Riesa und errang bereits Gold und Silbermedaillen) und eben das Kunst- und Kulturfest im Bebelpark zusammen mit dem Jugendtreff.

Der hatte in diesem Jahr 750 Lose verkauft, „davon ein Drittel Gewinne", so Fördervereinsvorsitzender Rudi Strunk. „Somit haben wir eine gute Gewinnquote und ein attraktives Angebot an Preisen". In diesem Jahr wurde sogar ein Trikot mit allen Unterschriften der Aufsteigermannschaft Waldhof Mannheims versteigert. Übrigens übernehmen Jugendtreff und NeKK'99 auch den Losverkauf auf der Neckarauer Kerwe. *red/nco*

Weltmeister ihres „Fachs" aus der weiten Welt zurück

Kanugesellschaft Neckarau feiert drei ihrer erfolgreichsten Mitglieder

NECKARAU. Meister ihres Fachs waren die Neckarauer Drachenbootsportler von Anfang an: Erste Kontakte zu dieser Sportart knüpften Heinz Hägele, Willi Engelter und Christian Frey von der Kanugesellschaft Neckarau (KGN) im Jahr 1984, als sie offiziell vom Deutschen Kanu-Verband eingeladen wurden, mit der deutschen Mannschaft in Hongkong an den Start zu gehen. Sie kamen siegreich wieder nach Hause.

Und jetzt haben sie es wieder getan. Am Rand von Mannheim residieren die Sportlerinnen und Sportler, die nicht allzu oft im Licht der Öffentlichkeit stehen, obwohl sie Meister ihres „Fachs" sind. Weltmeister sogar. Drei aktuelle, denn Gottlieb („Scotty") Baumeister, Martin Auffenfeld und Harry Huber waren jetzt mit der Deutschen Nationalmannschaft bei der offiziellen Weltmeisterschaft des Drachenbootverbands in Pattaya (Thailand) zusammen mit 160 anderen Sportlern der Deutschen Mannschaft (insgesamt waren 3.420 Sportler in allen Altersklassen gegeneinander angetreten) und kamen als Weltmeister in der Kategorie Senior C (Ü 60) auf der Langstrecke (2.000 Meter) und über 500 Meter wieder nach Hause nach Neckarau. Geschlagen haben sie dabei die Nationalmannschaften aus Russland und Australien. Immer mit zehn Mann in einem Boot: „Das ist wie mit einem Zehnzylindermotor: Die Zündung muss aufeinander abgestimmt werden", erzählt Scotty Baumeister. Und manchmal gehe es – obwohl es 2.000 Meter sind – um wenige Sekunden. „Das sind ein, zwei Paddelschläge", so der 1. Vorsitzende der KGN.

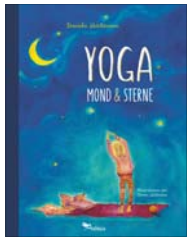
„Schaut euch die Welt an und zeigt Ihnen, wie man paddelt", hatte Heike Hildenbrand bei der Verabschiedung der späteren Weltmeister gesagt. Und das haben sie in beeindruckender Weise wahr gemacht. Wenn auch mit kleiner Unterstützung des thailändischen Wassergottes, dem sie auf Anraten ihres einheimischen Reiseleiters geopfert hatten, und nach dem Verzehr des „Wurms, der zwischendrin drin war".

„Meine Herren: Wieder mal wart ihr in der Welt unterwegs und wieder mal seid ihr erfolgreich nach Hause gekommen", lobte Heike Hildenbrand. Die nächste WM ist übrigens wieder in Hongkong. Na dann. Auf ein Neues. *red/nco*

Die Weltmeister: Harry Huber, Martin Auffenfeld und Scotty Baumeister (von links). Foto: Kranczoch

BUCH-TIPP

Yoga, Mond und Sterne



NECKARAU. Stress in der Schule? Streit mit den Eltern? Der Bruder nervt? Die achtjährige Maitri kennt das ultimative Mittel dagegen: das „geheime Yoga-Ritual", das sie gemeinsam mit ihrer Mutter vor dem Schlafengehen zelebriert. Es hat mit Achtsamkeit zu tun und mit alten Weisheiten. Maitri findet damit friedlich in den Schlaf.

Entspannte Kinder, die abends gern Richtung Bett gehen, leicht einschlafen und sich schon auf den nächsten Schultag freuen – das wünschen sich wohl alle Eltern! Das Buch „Yoga, Mond und Sterne" der Neckarauer Autorin und Yogalehrerin Dr. Daniela Heidtmann, zeigt anhand einer liebevoll erzählten Geschichte, wie das geht. Das Kinderbuch enthält viele einfache Tipps zum sofortigen Nachmachen. Insgesamt 100 Seiten voller Inspiration für Yoga mit Kindern. Von Yoga beim Aufräumen (es funktioniert!) über leichte Achtsamkeits-Übungen (Pssst, streng geheim!) bis zur Traumreise ist alles dabei, was Familien während der wahrscheinlich herausforderndsten Zeit des Tages brauchen. Mit Abwechslung und Kreativität hilft „Yoga, Mond und Sterne" allen Eltern und Kindern, die Bettgeh-Zeit in Ruhe zu gestalten. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Yoga und Achtsamkeitsübungen Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen. Sie fördern Konzentrationsfähigkeit, Motorik und Entspannung. Die Geschichte „Yoga, Mond und Sterne" inspiriert zum Mit-Üben und ermöglicht einen einfachen Einstieg ins Yoga. Das hochwertige Hardcover-Buch ist mit stimmungsvollen Aquarellen illustriert. Es eignet sich hervorragend als Einschulungs- oder Geburtstagsgeschenk für Kinder ab fünf Jahren. Das Buch ist im lokalen Buchhandel und unter www.yoga-neckarau.de erhältlich. *zg*

Daniela Heidtmann: Yoga, Mond und Sterne, Asteya Verlag 2019

PAULAS WELT

Kein Lob ohne Lohn

Hola mis amigos,
wie ihr wisst, gehe ich mit Padrona öfter zum Vierbeiner-Doc, vor allem wegen meiner Drüse im hinteren Bereich meines Körpers. Das ist nichts Schlimmes, gleichwohl nicht sehr angenehm. Obwohl ich im Gegensatz zu den zitternden Vierbeinern im Wartezimmer entspannt döse, bin ich bei der Behandlung angespannt, habe auch schon geschrien, um Mitleid zu erregen und meinem Ziel, eine schmackhafte Belohnung, näher zu kommen. Denn seit mir der Doc ein Stück getrocknetes Fleisch nach Ende der ersten Behandlung für meine Tapferkeit überreicht hat, wird es jedes Mal von mir eingefordert – und es funktioniert! Das erleichtert mir die monatliche Prozedur natürlich enorm und die Anspannung ist wie weggeblasen.

Beim letzten Besuch habe ich nicht geschrien und dafür nicht nur viel Lob, sondern von der Helferin das wunderbare Trockenfleisch bekommen, das ich gern annahm. Doch es war der Doc, der mich gepiesackt hat. Daher hielt ich es für angebracht, dass ich von ihm eine Belohnung bekomme, was er nach meiner drängenden Aufforderung auch tat. Gut, dachte ich, aller guten Dinge sind drei, und ließ mich mitten im Behandlungsraum auf dem Boden nieder, entschlossen, diesen nicht ohne ein weiteres Leckerli zu verlassen. Da nützten auch Padronas gutes Zureden und Ziehen an der Leine nichts. Eingedenk der draußen wartenden Vierbeiner-Patienten, gab der Doc schließlich nach und überreichte mir zur Verabschiedung noch ein Stück. Nachdem ich aber immer noch keine Anstalten machte, den Raum zu verlassen, sprach Padrona schließlich ein Machtwort in einem Ton, dem ich lieber nicht widersprach.

Als mich die Helferin draußen beim Bezahlen ebenfalls für meine Duldsamkeit lobte, fühlte ich mich sofort ermutigt, auf den Hinterbeinen stehend um eine Gabe zu bitten. Außer einem Streichler, den ich gern mitnahm, folgte sogleich Belohnung Nummer vier, bevor wir dann schnell das Wartezimmer verließen.

Bei der nächsten Behandlung werde ich wieder nicht schreien, denn kurz ist der Schmerz, aber lang der Genuss, meint *eure Paula*

KOMPAKT

Garagenfest auf dem Almenhof

ALMENHOF. Am Samstag, 14. September, findet wieder das Garagenfest auf dem Almenhof (zwischen den Garagen; Einfahrt Almenstraße) statt. Ab 11 Uhr gibt es einen Flohmarkt, Kinderprogramm (mit Hüpfburg), Kaffee und Kuchen sowie Bar, Barbecue und vieles mehr. *red/nco*

Keine Kita im ehemaligen Emlein-Haus

Stadt bedauert Entscheidung und sucht nach alternativen Lösungen

In der Rheinaustraße 17-19, dem ehemaligen Emlein-Haus, wird es keine Kindertageseinrichtung geben. Foto: Kranczoch

LINDENHOF. In diesen Tagen hat der Investor Prüfer und Partner die Verwaltung über seine Entscheidung, von dem Vorhaben, eine Kindertagesstätte (Kita) im ehemaligen Emlein-Haus auf dem Lindenhof zu realisieren, Abstand zu nehmen, informiert. Rückblick: Im Dezember 2018 hatte der Gemeinderat der Vorlage V641/2018 zugestimmt, aus der hervorgeht, dass der Investor Prüfer und Partner auf Betreiben der Stadtverwaltung in der Rheinaustraße 17-19, dem früheren Emlein-Haus, zusätzlich zur geplanten Wohnbebauung eine dreigruppige Kindertageseinrichtung mit 50 Plätzen (eine Krippen-, zwei Kindergartengruppen) errichtet. Die Trägerschaft sollte „Nestwärme Mannheim gUG“ übernehmen.

Trotz der intensiven Gespräche zwischen Investor und Träger sowie der Vermittlung und Unterstützung durch die Fachverwaltung konnte keine Einigung über den Betrieb einer Kita erzielt werden, so die Stadt. Der Investor wird nun in dem Gebäude ausschließlich Wohnbebauung realisieren. „Wir bedauern es sehr, dass der Investor von der Vereinbarung eines Kita-Baus abgerückt ist, zumal die Betreuungssituation gerade im Lindenhof extrem angespannt ist. Wir haben sofort eine erneute, intensivierte Suche nach weiteren alternativen Möglichkeiten zur Realisierung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots im Stadtteil aufgenommen“, betont Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb. Bei der Realisierung von Kita-Projekten seien, insbesondere in dicht bebauten Innenstadtlagen, eine Vielzahl unterschiedlicher Interessenlagen und rechtlicher Vorgaben zu berücksichtigen und gegeneinander abzuwägen. Diese Abstimmung mache sich im Speziellen bei der zeitlichen Umsetzung grundsätzlich beschlossener Vorhaben bemerkbar.

Die aufgrund des genannten Beschlusses gewährte Förderung in Höhe von einer Million Euro ist nicht ausbezahlt worden, da die Auszahlung nach Baufortschritt erfolgt. Die Mittel stehen somit für andere Kita-Projekte zur Verfügung und werden entsprechend eingesetzt.

Auch wenn die Stadt „großes Interesse an dem Bau der Kita hatte, durfte sie die Genehmigung für eine ebenfalls zulässige Nutzung als Wohnhaus nicht versagen“, teilt die Stadt mit. Bei der Entscheidung über die Erteilung einer Baugenehmigung handele es sich im konkreten Fall um eine gebundene Entscheidung. „Das heißt, die Behörde hat kein Ermessen.“ *red/nco*

Größtes Volksfest der Region

Oktobermess bietet viele Attraktionen

MANNHEIM. Für Besucher jeden Alters bietet die Oktobermess ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Vom 28. September bis 13. Oktober freuen sich rund 150 Schaustellerbetriebe, Besucher aus der gesamten Region auf dem Neuen Messplatz zu begrüßen. Traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem bekannten Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet dieser mit fast 100 Meter Länge das Herzstück. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern und der Eichbaum Brauerei mit dieser Konzeption vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action werden auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird – wie immer – ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Besucher, die mit einer Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar zur Mess fahren, erhalten am Gültigkeitstag an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. Nutzen Sie die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag 13 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.gmm.de

„Gemeinsam sind wir stark“

GDS-Gesundheitswoche vom 7. bis 11. Oktober

NECKARAU. „Gemeinsam sind wir stark“ lautete das Fazit der gut besuchten GDS-Gesundheitswoche in Neckarau im vergangenen Jahr. Und auch in diesem Jahr sind zahlreiche kompetente Referenten mit interessanten Themen eingeladen, wenn die 17. Gesundheitswoche vom 7. bis 11. Oktober im Best Western Plus Steubenhof Hotel (Steubenstraße 66) stattfindet. Ab 18 Uhr gibt es jeden Tag verschiedene Vorträge und Informationen zu Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

So wird etwa Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Chefarzt am Diakonissenkrankenhaus, zum Thema Diabetes sprechen, Dr. med. Sebastian Schmitt berichtet über Therapiekonzepte der modernen Fußchirurgie und Rechtsanwalt Bernd Kieser über Neuregelungen im Betreuungsrecht, bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Zum breiten Informationsangebot gehören auch neueste Erkenntnisse über Diagnose und Therapie von Fibromyalgie und moderne Hypnose (beides Arthur Bruno Hodapp), Heilpraktikerin Carola D'Mexis beantwortet die Frage „Was will mir meine Erkrankung sagen?“ und Eva Wolter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, referiert zum Thema „Zukunftsfähig durch Rückführung. Wann und wofür ist es sinnvoll?“ Ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender der Neckarauer Gesundheitswoche ist alljährlich das Live-Cooking mit Michael Zuber, Küchenchef des Steubenhof Restaurants.

Auch in diesem Jahr werden die Gesundheitstage in Neckarau flankiert von einem Gewinnspiel (Losbox steht im Hotelfoyer). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. *red/nco*

Das Steubenhof Best Western Plus Hotel ist auch in diesem Jahr Gastgeber der Gesundheitswoche. Foto: Kranczoch

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Donnerstag, 26. September 2019, 15 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Wenn das Schlucken zum Problem wird –

Schluckstörung mit FEES Darbietung

Vortrag:

Dr. med. Manuela Mettlach
Oberärztin der Geriatrischen Rehabilitationsklinik, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Lisa Krauth
Logopädin, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91–93
68163 Mannheim
Telefon 0621 8102-0
krankenhaus-ma@diakonissen.de
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer
Ein gutes Zeichen seit 1859

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei ✦ Flachdachbau ✦ Wärmedämmsysteme
✦ Gerüstbau ✦ Dacheindeckung ✦ Dachbegrünung ✦ Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
FAHRTEN MIT DER
V60 MIT ZWEI 3-ACHSER REISEZUGWAGEN
durch den Mannheimer Industriehafen
am Samstag, 28. September 2019
• Start 9 Uhr im Hauptbahnhof Mannheim
• viele Infos zur Industrie- und Eisenbahngeschichte
• Halt an markanten Punkten
• nachmittags Besichtigung historischer Schienenfahrzeuge und der Feld- und Modellbahn auf dem Vereinsgelände
• Ende 17 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof
Preise Erw. € 25,-/ Kinder bis 14J. € 14,-/ Fam. (2 Erw.+2 Ki. bis 14J.) € 59,-
Buchungen über Mail: fahrkarten.hemev@t-online.de oder über die Homepage
Jetzt schon vormerken: HERBSTFEST Donnerstag, den 3. Oktober 2019, 11-18 Uhr EINTRITT FREI
bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V. · Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim
Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge.
Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.historische-eisenbahn-ma.de

... das kleine bisschen
mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
• detaillierte Beratung
• liebevolle Betreuung
• umfassende Alltagshilfe
• spezielle Versorgung
• Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 21 0
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bolten
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Köder mit Nägeln ausgelegt

Warnhinweise an Hundebesitzer

RHEIN-NECKAR. Aktueller Warnhinweis der Polizei: In diesen Tagen wurde ein 41-jähriger Hundehalter auf die vermeintlichen Leckerbissen aufmerksam, als sein Hund bereits einen im Maul hatte. Als er ihn davon abhielt, diesen zu schlucken, stellte er die darin befindlichen Nägel fest. An der Örtlichkeit sammelte der aufmerksame Hundehalter gleich mehrere der in dieser Weise manipulierten Köder auf. Die Beamten des Polizeireviers Neckarau stellten diese sicher. Bei einer intensiven Nachschau in der Umgebung des Fundorts wurden keine weiteren Köder gefunden.

Die Ermittlungen wurden aufgenommen. In diesem Zusammenhang werden Zeugen oder Hinweisgeber gebeten, sich unter 0621 833970 an die Beamten des Polizeireviers Neckarau zu wenden.

Erfahrungen zeigen, dass präparierte Köder häufig im Gestrüpp, im Wald oder am Rand von Wald- oder Feldwegen ausgelegt werden, insbesondere dort, wo typische „Hunderouten" verlaufen, so die Polizei. Wenn möglich, sollten die Hunde angeleint bleiben oder zumindest genau beobachtet werden, wo sie herumstöbern. Bei den ersten Anzeichen sollte sofort ein Tierarzt oder eine Tierklinik aufgesucht werden. *pol/red*

Mit Nägeln präparierte Köder wurden jetzt in der Region gefunden. Foto: pol

Aus Auto heraus mit Pistole bedroht und beleidigt

NECKARAU. Kurz nach 10 Uhr überquerte an einem Dienstag ein 36-jähriger Mann den Fußgängerüberweg in der Friedrichstraße in Höhe der Wörthstraße. Zum gleichen Zeitpunkt fuhr ein Mini Cooper mit grau-schwarzer Lackierung und zwei Streifen über der Motorhaube vom Neckarauer Waldweg kommend über die Friedrichstraße. Als der 36-Jährige sich auf dem dortigen Fußgängerüberweg befand, soll der Mini Cooper mehrfach seine Lichthupe betätigt und anschließend eine Gefahrenbremsung durchgeführt haben, so dass er direkt vor dem 36-jährigen Fußgänger zum Stehen kam.

Als dieser weiterlief, fuhr der Wagen offensichtlich neben ihm her, während der Fahrer ihn beleidigte und eine silberfarbene Pistole auf den Mann richtete.

Danach beschleunigte der Mini-Cooper und fuhr in Richtung Neckarau-Zentrum weiter.

Nachdem der 36-Jährige Anzeige erstattet hatte, konnte eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Mannheim-Neckarau kurz nach 12.30 Uhr einen entsprechenden Mini Cooper in Neckarau kontrollieren. Am Steuer saß ein 22-jähriger Mann. Dieser führte zudem im Handschuhfach eine Schreckschusswaffe mit sich. Die Waffe samt Munition und ausgehändigtem Waffenschein wurde beschlagnahmt. *pol/red*

P&D Produkte & Dienstleistungen

denn's Biomarkt: Eröffnungsfeier vom 12. bis 14. September

NECKARAU. „Mit dem denn's Biomarkt haben Sie in Mannheim eine neue Einkaufsmöglichkeit, die keine Wünsche offenlässt. Schauen Sie doch bei unserer Feier vom 12. bis 14. September am Rheingoldplatz 1-6 vorbei", verkündet das Unternehmen aktuell. An diesen Tagen gibt es zehn Prozent Rabatt auf die meisten Produkte sowie Begrüßungsgetränke, Verkostungen und frisches Popcorn. „Probieren Sie auch die köstlichen Gerichte unseres Showkochs und nehmen Sie mit etwas Glück einen gefüllten Einkaufswagen beziehungsweise Sofortgewinne mit nach Hause. Wir bieten eine Vielfalt von möglichst regionalen Bio-Lebensmitteln, ökologischen Drogeriewaren und Naturkosmetik, auch für Vegetarier, Veganer und Lebensmittelallergiker. Unser Backshop wird unter anderem von der Biobäckerei Kaiser aus Mainz-Kastel beliefert. Die Produkte aus dem Preistipp-Sortiment erleichtern es selbst preisbewussten Genießern, ihren Einkauf auf Bio umzustellen. Wenn Sie eine denn's Kundenkarte besitzen, bedanken wir uns mit bis zu vier Prozent Treuerabatt."

Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Der Markt hat von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet. *pr*

KOMPAKT

Aktionstag auf dem Marktplatz

MANNHEIM. Am Samstag, 14. September, von 9.00 bis 14.00 Uhr, beraten die Meisterinnen der Hauswirtschaft des DHB-Netzwerks Haushalt, Ortsverband Mannheim e. V., unter Leitung von Sybille Lotterer und Uschi Mallmann interessierte Marktbesucher/-innen an einem Sonderstand auf dem Hauptmarkt in G1. „Wurzelgemüse – saisonal, regional, genial" lautet der Titel des Aktionstags, den Event & Promotion Mannheim ausrichtet. Die Meisterinnen der Hauswirtschaft geben Tipps rund ums Thema „Wurzelgemüse" und stehen auch für Auskünfte aus anderen Bereichen rund um Lebensmittel zur Verfügung. Ab 10.00 Uhr wird außerdem vor Ort gekocht. Es werden Kostproben angeboten. *zg*

Carlo Schmid Schule nimmt an der Sprungbrett 2019 teil

NECKARAU/LUDWIGSHAFEN. Zum 15. Mal findet in der Friedrich-Ebert-Halle am 13. und 14. September in Ludwigshafen zur Ausbildungs- und Studienmesse „Sprungbrett" ein. Die Carlo Schmid Schule Neckarau wird wieder mit dabei sein und feiert die fünfjährige Teilnahme an der Ausbildungs- und Studienmesse. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Erzieherausbildung an der Carlo Schmid Schule. Verantwortlich hierfür ist die Tatsache, dass die Ausbildung in Baden-Württemberg nur maximal vier Jahre dauert, während in den angrenzenden Bundesländern fünf Jahre veranschlagt werden. Neu an der CSS sind seit diesem Schuljahr die Bildungsgänge „Berufsfachschule Gesundheit und Pflege" sowie „Berufskolleg Gesundheit und Pflege I und II". Auch das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium mit den Profilen Soziales oder Gesundheit sowie das Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium werden wieder angeboten. Hier sind noch Plätze frei. *red/nco*

Viele Namen für ein und dasselbe Instrument

Historienserie 7: Schifferklavier, Bandoneon, Ziehharmonika oder Akkordeon

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten", hat Altkanzler Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail? Aus diesem Grund stellen die NAN in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor. Ein Blick in die Vergangenheit. Viel Spaß beim Lesen.

NECKARAU. „Schifferklavier, Bandoneon, Ziehharmonika oder Akkordeon: alles Namen für ein und dasselbe Instrument", erklärt Norbert Staab. Seit dem 19. Jahrhundert gebe es dieses „Handzuginstrument mit Faltenbalg" in zwei Arten: wechseltönig (auf Zug und auf Druck erklingen unterschiedliche Töne) und gleichtönig. Weiterer Unterschied: Wechseltönige Instrumente (deren Spiel zu erlernen auch schwieriger ist) funktionieren in aller Regel nur in bestimmten Tonleitern. Zwischentöne können nicht gespielt werden.

Wichtige Hersteller sind beispielsweise Hohner in Trossingen (seit 1903) und die Harmona Akkordeon GmbH aus Klingenthal (auch „Weltmeister" genannt), die seit 1852 Instrumente anfertigt und damit die älteste Akkordeon-Fabrik der Welt ist (existierte in der DDR-Zeit als VEB). „In aller Regel war die Ziehharmonika das Instrument für Tanzkapellen, die auch bei Kerwen aufgespielt haben", erzählt Staab weiter. Besondere Bedeutung (die das Instrument heutzutage in Deutschland kaum noch besitzt) hat die Ziehharmonika immer noch als Bandoneon (von einem Herrn „Band" erfunden) in Südamerika, wo es beim Tango oder Fado nahezu unersetzlich ist. Dort gebe es auch ein geflügeltes Wort, schmunzelt Staab: „Das Beste, was die Deutschen je erfunden haben, war das Akkordeon." Immer am vierten Sonntag im August hat das Instrument dann in Neckarau eine besondere Rolle gespielt. Dann nämlich, wenn es zur Kerwe auf den Tanzboden ging.

Alte Exemplare eines Instruments: Akkordeon im Heimatmuseum Neckarau. Foto: Kranczoch

Im Heimatmuseum in Neckarau kann man übrigens verschiedene Modelle des Musikinstruments bestaunen – auch vom ältesten Hersteller der Welt –, alles Spenden aus der Neckarauer Bevölkerung. Erleben, wie auf dem Akkordeon aufgespielt wird, kann man übrigens regelmäßig bei den Festen des Vereins, wenn Klaus Leitz zu diesem Instrument greift. Egal, wie es heißt. *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Das Gewerbegebiet Friedrichsfeld hat viele Facetten

Friedrichsfeld-Ost | Gewerbegebiet auf historischem Grund

Die Planungen zum Gewerbegebiet Friedrichsfeld-Ost, welches anfangs noch nach dem Flurnamen „Judesgehäu" hieß, begannen schon Anfang der 1960er Jahre. Erst 1977 wurde der Bebauungsplan rechtskräftig. Die Baulandumlegung begann Mitte 1981, und ab Frühjahr 1982 konnte das Gebiet erschlossen werden. Davor bestand die ganze Fläche aus Ackerland, war teilweise in städtischem, teilweise in privatem Besitz – und hat folgenden geschichtlichen Ursprung.

Hier nämlich fand im Jahre 1462 an einem heißen Sommertag die Schlacht bei Seckenheim statt. Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz war dabei siegreich über die Truppen des Markgrafen Karl von Baden, dessen Bruder Georg, Bischof zu Metz, und des Grafen Ulrich von Württemberg. Noch heute erinnert der pyramidenförmige Sockel des Denkmals, auf dem der Sieger Friedrich I. ein mächtiges Sandsteinkruzifix hatte errichten lassen, an die historische Begebenheit. Das Kruzifix ging in den Kriegswirren verloren; der Sockel ist heute noch zu sehen. Als sich rund 200 Jahre später Hugenotten, also französische Glaubensflüchtlinge, hier niederließen, wollten sie den Ort eigentlich nach ihrem Heimatort „Sedan" nennen. Doch Kurfürst Karl verfügte 1682, den Ort in Erinnerung an den Sieger von damals „Friedrichsfeld" zu nennen. So viel zur Historie.

Nach und nach siedelten sich 1982 die ersten Betriebe an. Waren es anfangs noch Firmen aus den umliegenden Gemeinden, wie etwa Seckenheim, die die Möglichkeit zum Expandieren suchten, so kamen sukzessive auch Betriebe „von außerhalb" hinzu. Anfangs waren dies eher klein- und mittelständische Firmen. Nach und nach entdeckten jedoch auch teilweise weltweit operierende Unternehmen die Vorzüge dieses neuen Gewerbegebietes, wie dessen verkehrsgünstige Lage. Anfang der Neunzigerjahre waren nahezu alle Flächen belegt. Mit dem Bau der neuen L 597 war eine wichtige Verbindungsstraße entstanden. Der nahe Autobahnanschluss sowie die Nähe zu den Bahnlinien taten ihr Übriges.

Die Firma Lochbühler gehört mit zu den ersten, die sich in Friedrichsfeld-Ost ansiedelten. Fotos: Schatz

Durch den Bau der L 597 wurden zudem die Gebiete Neu-Edingen und Friedrichsfeld-Nord stark entlastet.

Viel Bewegung gab es in den vergangenen drei Jahrzehnten. Während einige der ersten Firmenansiedlungen – wie etwa Lochbühler Aufzüge, Holzbau Erny oder Fensterbau Wolf – nach wie vor ihren Firmensitz dort haben oder sogar erweiterten, sind viele der früheren Ansiedlungen, wie etwa ein großes Möbelhaus, inzwischen wieder verschwunden. Andere, wie das Porsche-Zentrum, sind in das neue Gewerbegebiet Friedrichfeld-West umgezogen (siehe Bericht „Friedrichsfeld-West: Gewerbegebiet auf ehemaliger Militärfläche"). Genau genommen handelt es sich bei Friedrichsfeld-Ost um ein Mischgebiet, denn es gibt auch Wohnbebauung. So stehen beispielsweise im Süden des Areals eine Anzahl an Wohnhäusern, teilweise vom Anfang des letzten Jahrhunderts. Außerdem gibt es Wohnungen in den Firmengebäuden. Zudem konnte 1987 die lang ersehnte Mehrzweckhalle, heute Lilli-Gräber-Halle, eingeweiht werden. Sie dient nicht nur kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, sondern ist auch für den Katastrophenschutz vorgesehen. Direkt daneben befindet sich das große Rettungszentrum mit Johannitern, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk. Auch eine Tennishalle sowie zwei Hotels sind in Friedrichsfeld-Ost zu finden. *mhs*

Friedrichsfeld-West

Gewerbegebiet auf ehemaliger Militärfläche

„Seit knapp zehn Jahren siedeln wir in dem noch jungen Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West neue Unternehmen an und können Mannheimer Bestandsunternehmen größere Flächen anbieten. Auf der ehemaligen 29 Hektar großen Militärfläche haben heute über 800 Menschen ihren Arbeitsplatz. Seit 2009 haben dort sechs Unternehmen insgesamt 106 Millionen Euro in den Standort Mannheim investiert. Damit ist unsere Gewerbeflächenkonzeption in Friedrichsfeld sehr erfolgreich aufgegangen", antwortet Bürgermeister Michael Grötsch auf die Frage, wie er mit wenigen Sätzen die Entwicklung des direkt an Friedrichsfeld-Ost angrenzenden Gewerbegebiets beschreiben würde. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung eine Erfolgsgeschichte, wenngleich sich die Sache anders entwickelte, als ursprünglich geplant.

Als die 1836 in Mannheim als Schmiedewerkstatt gegründete Firma Vögele Ende 2006 gegenüber der Stadtverwaltung ihren Wunsch nach Expansion kundtut, will man das Traditionsunternehmen in Mannheim halten. Der bisherige Standort in Neckarau ist nicht ausbaufähig. Der Weltmarktführer für Straßenfertiger sucht daher ein innerhalb von zwei Jahren baureifes Gelände, auf dem er eine zusammenhängende Fläche von 20 Hektar realisieren kann. Das US-Gelände in Friedrichsfeld käme dafür in Frage. Allerdings befinden sich dort zu diesem Zeitpunkt noch militärische Einrichtungen der Amerikaner. Keine einfachen Voraussetzungen. Dennoch kann die Stadt im Jahr 2007 mit dem Bund und den US-Behörden darin übereinkommen, die Militärfläche sowie angrenzende Flächen des Bundes und der Stadt Mannheim einer gewerblich-industriellen Nachfolgenutzung zuzuführen. Die Baureife soll noch in 2008 hergestellt werden.

Die Elsa-Brändström-Straße wurde im Zuge der Realisierung von Friedrichsfeld-West ausgebaut. Foto: Schatz

Fortsetzung auf Seite 16

Lochbühler Aufzüge

Von der Schmiede zum modernen Aufzugsbau

Von seinem Büro aus kann Karlheinz Lochbühler insbesondere Friedrichsfeld-Ost überblicken. Doch auch auf Friedrichsfeld-West und somit aufs gesamte Gewerbegebiet richtet der Seniorchef der Firma Lochbühler sein aufmerksames Auge. Schließlich gehört er zu den ersten, die die Entwicklung des Areals von Anfang an mitverfolgen konnten, in dem sich mittlerweile viele renommierte Unternehmen niedergelassen haben. Den guten Ruf gilt es nach Auffassung von Karlheinz Lochbühler zu erhalten. Als daher im vergangenen Jahr Müll und Parkdruck unübersehbar zunahmen, gab er den Anstoß zur „Initiative für eine Aufwertung des Gewerbegebietes", der sich zahlreiche Betriebe anschlossen. Der daraus resultierende Runde Tisch mit Vertretern aus Politik, Stadtverwaltung und Wirtschaft zeigt mittlerweile positive Wirkung.

Bereits 1964 hatte das Seckenheimer Familienunternehmen ein Vorgesuch zum Neubau einer Montagehalle auf ihrem 1959 erworbenen Grundstück im Judesgehäu gestellt. Das Gelände war zwar schon für eine Industrie- und Gewerbeansiedlung vorgesehen, doch sollten über 20 Jahre vergehen, bis es nach Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 1977 tatsächlich erschlossen wurde. Das 1873 von Georg Lochbühler als Huf- und Wagenschmiede gegründete und seit 1960 auf den Aufzugsbau fokussierte Unternehmen konnte somit eine zukunftsweisende Weichenstellung vornehmen. Denn auf dem bisherigen Betriebsgrundstück in der Seckenheimer Hauptstraße 143 bis 147 war keine Expansion möglich. Ganz anders im Gewerbegebiet Friedrichsfeld, wo man sich nach dem Umzug in das neue Produktions- und Bürogebäude im Jahr 1981 weiter im Aufzugsbau spezialisierte. Mit Karlheinz Lochbühlers Söhnen, den Diplom-Ingenieuren Andreas und Stefan Lochbühler, steht die mittlerweile fünfte Generation an der Spitze des mittelständischen Unternehmens, das pro Jahr 120 Neuanlagen und Modernisierungen realisiert und technischen Service für über 5.000 Eigen- und Fremdanlagen ausführt. Mit dem Bezug des neuen Bürogebäudes in diesem Jahr wurde der Firmenstandort weiter ausgebaut. *pr/pbw*

Andreas, Karlheinz und Stefan Lochbühler betreiben im Seckenheimer Wasserturm ein eigenes Aufzugsmuseum. Foto: Lochbühler

Infos zum Unternehmen: www.lochbuehler.de

Ihr Partner für Aufzüge in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Seit 145 Jahren in der Region und seit über 40 Jahren im Gewerbegebiet Friedrichsfeld.

Lochbühler AUFZÜGE

Lembacher Str. 10, 68229 Mannheim, Tel. 0621-470980, www.lochbuehler.de

HOLZBAU ERNY
Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de
Tel.: 0621-474318

patientenorientierte Betreuung
FÜR DIE GANZE FAMILIE
MED:SMILE Zahnärzte – Implantatzentrum
Wir begrüßen unsere Patienten mit einem Lächeln
und verabschieden sie mit schönen und gesunden Zähnen.
DIE VORTEILE BEI MED:SMILE
+ 5 moderne Behandlungszimmer auf mehreren Etagen
+ 2 professionell ausgestattete Operationsräume
+ separate Besprechungszimmer
+ hauseigenes Dental-Meisterlabor
+ Prophylaxecenter
+ hochmoderne technische Ausstattung
+ schonende und sichere Therapien
+ Montag bis Samstag geöffnet
(Mo - Fr: 7-20 Uhr, Sa: 9-13 Uhr)
UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM:
+ Prophylaxe & Kontrolluntersuchungen
+ Zahnimplantate & Zahnersatz
+ Bleaching & Veneers
+ Kinderzahnheilkunde
+ Kieferorthopäde
+ Zahnfüllungen & Inlays
+ Oralchirurgische Eingriffe
+ Wurzelbehandlungen
+ Parodontitisbehandlungen
SAMSTAGS GEÖFFNET
Saarburger Ring 7, 68229 Mannheim, Telefon: 0621 / 49 09 33-0, www.med-smile.de

KRETZ GmbH
Markircher Straße 5a
68229 MA-Friedrichsfeld
Telefon (0621) 47 33 57
Fax (0621) 47 33 37
info@kretz-haustechnik.de
© Fotos: www.bette.de
BETTE

DACHSER
Intelligent Logistics
IHR KOMPETENTER LOGISTIKANBIETER FÜR EUROPA.
DACHSER SE • Logistikzentrum Rhein-Neckar
Elsa-Brändström-Straße 2 • 68229 Mannheim
Tel.: +49 621 4707 0 • dachser.mannheim@dachser.com
www.dachser.de

Gewerbegebiet FRIEDRICHSFELD

Fit für die Zukunft!

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Holzbau Erny

Leidenschaft für einen vielseitigen Werkstoff

Zu den ersten Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet Friedrichsfeld „auf weiter Flur" angesiedelt haben, zählt die Firma Holzbau Erny. Die Gründung vor über 100 Jahren verdankt der Familienbetrieb einem Dachstuhl-Brand der Brauerei Pfisterer. Um den Schaden zu beheben, meldete Georg Sebastian Erny 1913 einen eigenen Betrieb an. Nachdem zwei seiner drei Söhne im Ersten Weltkrieg gefallen waren, erlernte der jüngste Sohn Wilhelm ebenfalls den Beruf des Zimmermanns. Er ergänzte das „Zimmergeschäft Erny" um ein Sägewerk für den eigenen Holzzuschnitt. Als am alten Standort in Seckenheim ein Neubaugebiet geplant wurde, bot die Stadt Mannheim zum Tausch ein Gelände in der Markircher Straße an. Der Umzug erfolgte 1983. Die günstige Lage für Anlieferungen und die eigene, von Werner Erny in Leimbinderkonstruktion erstellte Lagerhalle sind bis heute ein Standortvorteil für den Betrieb, der seit 1992 von Hartmut Erny geleitet wird. Für Alexander Erny, der 2012 die Gesellenprüfung als Jahrgangsbester im Innungsbezirk abgeschlossen hat und seit 2016 neben dem Meistertitel als Zimmermann auch einen Studienabschluss mit Schwerpunkt Projektmanagement und Bauingenieurwesen vorweisen kann, ist Holz der Baustoff der Zukunft. Leichter als Beton und Stein, erlaubt Holz als nachwachsender Rohstoff mit hoher CO_2-Bindung vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Diese realisiert Holzbau Erny nach aktuellen Brandschutz- und Dämmvorschriften beim Um- und Neubau von Dachkonstruktionen für Privathäuser ebenso wie für Vereins- oder Firmengebäude. Beispiele sind das Ausbildungszentrum der Handwerkskammer Mannheim, die Halle der Firma Niemöller, die Ersatzteile für Mercedes-Benz Veteranen herstellt, das „Boulodrome" des TSV Badenia oder der neue Eingangsbereich zur Waldrennbahn. Jüngstes Projekt ist ein Flachdach auf einem aufgestockten Gebäude in der Wildbader Straße, in dem auch der Verlag SOS Medien seinen Sitz hat – just an der Stelle, an der sich einst der alte Betrieb befand. *sts*

Hartmut und Alexander Erny beim Richtfest für den neuen Eingangsbereich zur Waldrennbahn. Foto: Schatz

Infos zum Unternehmen: holzbau-erny.de

Kretz Sanitär

Kompetenz in Sachen Heizung, Sanitär und Haustechnik

Die Firma Kretz Sanitär und Heizung GmbH gehört mit zu den Pionieren des Gewerbegebietes Friedrichsfeld-Ost. Gegründet wurde der Familienbetrieb 1966 von Fritz Kretz. Bereits 1981 wurde in der Markircher Straße die Werkstatt gebaut und in Betrieb genommen. 1994 kam dann das heutige Bürogebäude hinzu. Nachdem Peter Kretz 1993 seinen Meisterbrief als Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung und Klimatechniker erhielt, übernahm er 2004 den väterlichen Betrieb. Inzwischen ist mit den Söhnen Maximilian, der den Bereich Heizung betreut, und Moritz, der sich um Sanitär kümmert, bereits die dritte Generation mit dabei.

Die Firma Kretz bietet alles, was man von einem modernen Handwerksbetrieb erwarten darf. Die Kunden profitieren dabei vom kompletten Spektrum im Bereich Heizung, Sanitär und Haustechnik. Angefangen vom kompletten Einbau beispielsweise einer neuen Heizungsanlage über die Wartung bereits bestehender Anlagen bis hin zum Kundendienst, hat der Kunde alles aus einer Hand. So gehört die komplette Badsanierung ebenso zum Leistungsangebot wie die Neu- und Altbausanierung. Moderne Klimatechnik sowie die Beseitigung von Rohrbrüchen sind weitere Angebote im großen Leistungskatalog, der noch durch den Schwimmbadbau ergänzt und abgerundet wird. Selbstverständlich wird eine kompetente Beratung und fachlich einwandfreie Ausführung aller Arbeiten garantiert. Dafür stehen die insgesamt 24 Mitarbeiter, die dem Familienbetrieb teilweise schon viele Jahre die Treue halten. Ebenso wie viele zufriedene Stammkunden, die gerne immer wieder auf die Leistungen der Firma Kretz zurückgreifen. *pr/mhs*

Das Team von Sanitär Kretz steht für Kompetenz in Sachen Heizung, Sanitär und Haustechnik. Foto: Schnell

Infos zum Unternehmen: www.wasserwaermeluft.de/webvisitenkarte/kretz-gmbh/

Gute Verbindungen

Das Dachser Logistikzentrum Rhein-Neckar in Mannheim ist eine internationale Drehschreibe für die Region

Mannheims Industrieprodukte sind im Ausland gefragt; die Unternehmen der Region haben Absatzmärkte in der ganzen Welt. Bei ihrem Wachstum unterstützt sie Dachser als Transport- und Logistikpartner mit 399 Standorten weltweit und einheitlichen Service- und Qualitätsstandards, egal wohin die Reise geht.

In Mannheim befindet sich mit dem Logistikzentrum Rhein-Neckar ein wichtiger Umschlagpunkt im Netz von Dachser European Logistics. Pro Woche verlassen rund 230 direkte Lkw-Linienverkehre Mannheim ins europäische Ausland. In Warehouses in Mannheim, Bensheim und Biblis stehen über 63.000 Palettenstellplätze zur Verfügung. Darüber hinaus kümmert sich Dachser Mannheim auch um weltweite Supply Chains per Luft- und Seefracht. Insgesamt sind 379 Mitarbeiter für das Logistikzentrum tätig. Anfang September starteten 19 Auszubildende und zwei Studierende im Dachser Logistikzentrum Rhein Neckar in Mannheim. „Gute Logistik braucht gute Mitarbeiter", sagt Niederlassungsleiter Christian Klein. „Deshalb engagieren wir uns stark beim Thema Nachwuchsförderung und übernehmen unsere Auszubildenden und Studierenden in der Regel nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss." Die Ausbildungsquote im Dachser Logistikzentrum Rhein Neckar liegt bei über zehn Prozent.

Zukunft wird großgeschrieben am Standort. Geplant ist aktuell eine Erweiterung der Umschlagfläche um 5.000 Quadratmeter für die nächsten Jahre. Zudem startet im Oktober ein neues Konzept für die emissionsfreie Innenstadtbelieferung auf der letzten Meile per Pedelec und Garia (elektrischer Kleinlastwagen). *pr*

Vom Logistikzentrum in Mannheim liefert Dachser Waren ins europäische Ausland. Foto: Dachser

Infos zum Unternehmen: www.dachser.de

Gewerbegebiet
FRIEDRICHSFELD

Produktion, Handwerk und Dienstleistung am Standort

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Friedrichsfeld-West
(Fortsetzung)

Doch was auf dem Papier passt, nimmt in der Realität eine andere Wendung. Ende Dezember 2007 wird bekannt, dass Vögele nach Ludwigshafen umziehen wird, wo das Unternehmen weitaus günstiger an Baugelände kommt. Die Stadt erwirbt die Bundesgrundstücke im Jahr 2009 dennoch und veräußert sie weiter an die Firma Dachser, die sich mittlerweile entschieden hatte, am bisherigen Standort zu expandieren.

„Seitens der städtischen Wirtschaftsförderung waren viele Zwischenschritte nötig, um Friedrichsfeld-West zu realisieren", sagt Michael Grötsch und erinnert daran, dass das Vereinsgelände der Schützengesellschaft Seckenheim am Holzweg ebenso verlegt werden musste, wie der Standort des Technischen Hilfswerks in der Elsa-Brändström-Straße sowie einhundert zum Badischen Rennverein Mannheim-Seckenheim gehörende Pferdeboxen. „Friedrichsfeld-West ist eines der ersten erfolgreichen Konversionsprojekte", so der Bürgermeister im Hinblick auf die Tatsache, dass sich dort bis 2010 noch militärisch genutzte Flächen befanden. Noch im selben Jahr – am 28. Juni – fand der erste Spatenstich der Firma Dachser für ihr neues Logistikzentrum statt. 40 Millionen Euro auf 13 Hektar Fläche investierte das Familienunternehmen in den Standort. „Insgesamt sind es 29 Hektar, die in Friedrichsfeld durch die Wirtschaftsförderung entwickelt werden konnten", sagt Grötsch. Denn nach Dachser waren es das Porsche-Zentrum (12 Millionen auf 1,8 Hektar), der Schraubenhersteller Berrang (20 Millionen auf 5,2 Hektar), Mercedes-Benz-Nutzfahrzeuge (19 Millionen auf 4,35 Hektar), cyber-Wear Heidelberg (5,4 Millionen auf 0,8 Hektar) und zuletzt Luschka + Wagenmann (10 Millionen auf 1,9 Hektar), die dort investiert haben.

Zusammen bringen Friedrichsfeld-West und Friedrichsfeld-Ost es auf circa 53 Hektar, auf denen sich um die 140 Unternehmen – kleine wie große – angesiedelt haben. Da es sich bei Friedrichsfeld-Ost um ein altes gewachsenes Gewerbegebiet handelt (siehe Bericht „Friedrichsfeld-Ost: Gewerbegebiet auf historischem Grund"), liegen entsprechende Statistiken zur Anzahl der Arbeitsplätze nicht vor. In Friedrichsfeld-West sind es schätzungsweise 800. Punkten kann das gesamte Gewerbegebiet mit seiner guten Autobahn-Anbindung unmittelbar an der Ausfahrt Seckenheim/Friedrichsfeld der A 656. Auch A 6 und A 5 sind nur einen Steinwurf entfernt. Standortvorteile, die die genannten Firmen im Hinblick auf ihre Kunden und Zulieferer schätzen. *pbw*

MED:SMILE | Die Zahnarztpraxis für Zahnmedizin und Implantologie

Die moderne Zahnarztpraxis um Dr. Daniel Jäger, Dr. Oliver Bitsch und Kollegen überzeugt durch eine umfassende Zahnbehandlung für die ganze Familie. Schöne Zähne gewinnen immer mehr an Bedeutung. Aber nicht nur die Optik zählt, sondern auch die allgemeine Zahngesundheit. Daher ist das oberste Ziel die Prävention: die Gesundheit der Zähne und des Zahnfleischs zu bewahren bzw. wiederherzustellen. Gemeinsam mit den Patienten arbeitet das Team von MED:SMILE an starken und gesunden Zähnen für alle. Ob die ersten Milchzähne der Kinder oder Behandlungen im hohen Alter, die Spezialisten von MED:SMILE punkten durch langjährige Erfahrung, besondere Qualifikationen und Spezialgebiete aller Fachrichtungen der Zahnheilkunde. Von der Prophylaxe und ästhetischen Zahnheilkunde über die Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde bis hin zur Oralchirurgie, zu Zahnersatz und Zahnimplantaten sind Sie bei MED:SMILE in besten Händen.

MED:SMILE begrüßt Patienten mit einem Lächeln und sorgt für gesunde und schöne Zähne. Foto: MED:SMILE

Qualitativ hochwertige, individuelle Behandlungslösungen, umfassende Beratung und eine herzliche, patientenorientierte Betreuung sind fester Bestandteil in der Zahnarztpraxis im Gewerbegebiet Mannheim-Friedrichsfeld. „Wir setzen auf die individuelle Betreuung von Mensch zu Mensch", sagen die beiden Geschäftsführer und Zahnärzte Dr. Daniel Jäger und Dr. Oliver Bitsch. Ein Team von zehn Ärzten und über 35 Mitarbeitern unterstützt sie dabei. Auf mehreren Etagen werden die Patienten in modernen Behandlungszimmern, Operationsräumen und im hauseigenen Dentallabor allseitig betreut. Zusammen mit der modernen Ausstattung der Praxis wird so das breite Behandlungsspektrum zu einem zahnmedizinischen Zentrum für die ganze Familie – alles unter einem Dach.

MED:SMILE begrüßt Sie mit einem Lächeln und verabschiedet Sie mit gesunden und schönen Zähnen!

Infos zum Unternehmen: www.med-smile.de

Porsche Zentrum Mannheim | Wo die Sportwagen-Leidenschaft zu Hause ist

Seit der Eröffnung seines neuen Standortes in der Elsa-Brändström-Straße 11 im Jahr 2014 steht im Porsche Zentrum Mannheim vor allem eines im Fokus: die Erwartungen von Kurvenfans aus der gesamten Region nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Daher kümmert sich das 100-köpfige Team mit viel Herzblut und persönlicher Hingabe um die Verwirklichung außergewöhnlicher Sportwagen-Träume. Auf einer Ausstellungsfläche von 2.300 Quadratmetern warten faszinierende Neu- und Gebrauchtwagen auf die Besucher – darunter auch elektrisierende E-Hybrid-Modelle sowie umfassende Informationen zum neuen Taycan. Dank des erweiterten Werkstatt- und Servicebereichs wurde der Kundenservice zusätzlich optimiert und die Wartezeiten minimiert. Ganz gleich, ob Neuwagen oder ein klassisches Porsche Modell: Das Porsche Zentrum Mannheim – seit 2015 zertifizierter Porsche Classic Partner – bietet seinen Kunden nicht nur die volle Porsche Classic Kompetenz, sondern auch einen hochmodernen Werkstattbereich, der echtes Boxengassen-Feeling vermittelt. Ein Faktor für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens sind die qualifizierten Mitarbeiter. Dabei setzt man bei der Tochter der Penske Automotive Europe GmbH auf eine gesunde Mischung aus erfahrenen Kollegen und engagierten Nachwuchskräften. So ist das hochmotivierte Team rund um Geschäftsführer Peter Schum immer auf der Suche nach jungen Talenten, die daran interessiert sind, in einem dynamischen Unternehmen einen Gang höher zu schalten – und die vor allem eines teilen: die Begeisterung für die Marke Porsche. *pr*

Infos zum Unternehmen: www.porsche-mannheim.de

Das Porsche Zentrum Mannheim erfüllt auch außergewöhnliche Sportwagen-Träume. Foto: Porsche

PORSCHE

Gewerbegebiet
FRIEDRICHSFELD

Unternehmen siedeln sich auf historischem Grund an

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

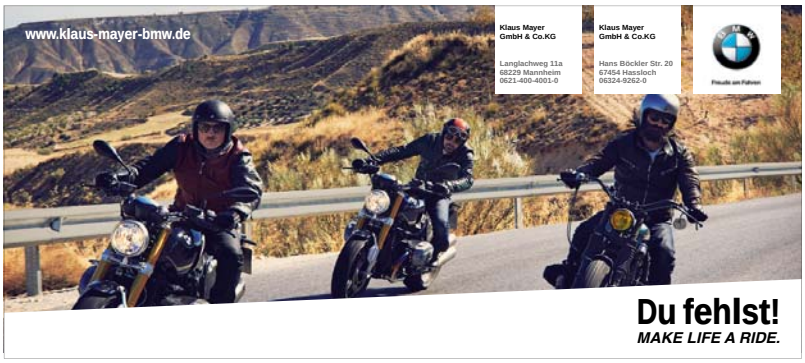
Lindy Group | Technologielösungen für eine sich vernetzende Welt

Lindy ist ein globaler Technologieanbieter von kombinierten AV- und IT-Konnektivitätslösungen und beständiger Partner dieser Industrie. Die neuen digitalen Technologien verändern die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft künftig kommuniziert. Vision von Lindy ist es, die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen und ihnen die dafür nötige Umgebung bereitzustellen. Der Technologieanbieter ermöglicht dies mithilfe zukunftsweisender Lösungen, die analoge und digitale Signale verbinden, verteilen, wandeln und dabei die Grenzen der Übertragung ständig erweitern. Lösungen von Lindy sind aus der zunehmend vernetzten Welt von heute nicht mehr wegzudenken. Die Kernkompetenz basiert auf der Verbindung aus jahrzehntelanger Erfahrung und anwendungsorientierten Technologien, um Kunden mit effizienten und hochleistungsfähigen Produkten sowie Lösungen zu unterstützen, die sich zuverlässig in einer Vielzahl verschiedensten Umgebungsbedingungen bewährt haben.

Die Lindy Group, seit 1932 mit Sitz in Mannheim, arbeitet nahezu in 90 Ländern mit 15 Vertriebs- und Service-Niederlassungen Hand in Hand mit Kunden aus verschiedenen Branchen. *pr/red*

Infos zum Unternehmen: www.lindy.com

Das 1932 von Kurt Lindenberg gegründete Unternehmen befindet sich heute im Besitz der Familien Lindenberg, Casey, Chen und Jamieson. Foto: Lindy



Klaus Mayer BMW Motorrad

Motorradbegeisterung pur

„Make life a ride" – unter diesem Motto bieten die Klaus Mayer GmbH & Co. KG alles rund um die BMW-Motorradwelt. Geschäftsführer Johannes Fröhlig und sein Team überzeugen mit Freundlichkeit und Kompetenz, und sie teilen die Motorradbegeisterung mit ihren Kunden. Der BMW-Motorrad-Vertragshändler verkauft BMW Neu- und Gebrauchtmotorräder, Fahrer- und Motorradausstattung sowie Originalzubehör. Wer sein Traumbike testen oder nach einer längeren Pause wieder Fahrspaß genießen möchte, ist bei der BMW Motorradvermietung an der richtigen Adresse. Zum Portfolio gehören neben dem An- und Verkauf von Gebrauchtmotorrädern auch die qualifizierte Wartung und der Service rund ums Motorrad. Soll die eigene BMW zum Unikat werden, dann plant der Motorrad-Vertragshändler deren individuellen Umbau. Zum besonderen Service von Klaus Mayer BMW gehört das Angebot organisierter Touren, Trainings- und Sportevents. *pr/pbw*

Infos zum Unternehmen: www.bmw-motorrad.de/mayer/

Im Langlachweg bei Klaus Mayer BMW schlagen die Biker-Herzen höher. Foto: zg

www.berrang.de

D: Mannheim • Hannover • Chemnitz • Nürnberg • Stuttgart • Freiburg • München USA: Greer, SC F: Orléans CN: Shanghai PL: Wrocław

Im Zentrum unseres Handelns steht immer der maximale Nutzen für unsere Kunden. Aus diesem Grund folgen wir bei unserer logistischen Beratung keinem Standard, sondern konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse. Das Ergebnis sind maßgeschneiderte Lösungen vom Prototypen- bis zum Großserienbedarf. Mit unserem ganzheitlichen Qualitätsansatz, von der Idee bis zur Umsetzung in die Praxis, sowie unseren hochqualifizierten Mitarbeitern, tragen wir so zum Erfolg unserer Kunden bei. Auf diese Weise setzen wir täglich neue Maßstäbe in den Bereichen Supply Chain Management, Qualität und Verfügbarkeit der Teile an der Montagelinie.

BERRANG
Mechanische Verbindungstechnik

Berrang

Präzise Technik, die weltweit verbindet

Die Karl Berrang GmbH als familiengeführtes Unternehmen mit mehr als 70-jähriger Erfahrung in der mechanischen Verbindungstechnik ist seit 2014 in Mannheim-Friedrichsfeld am neuen Standort. Mit dem neuen Firmengebäude „signalisiert Berrang als Mittelständler schon vor dem Ortseingang die Qualität des Wirtschaftsstandortes Mannheim", wie OB Dr. Peter Kurz anlässlich der Einweihung am 31. Mai 2014 ausführte.

Die Entscheidung für das großzügige Firmenareal auf dem Konversionsgelände erwies sich als richtig, bietet es doch genügend Fläche für die jetzt bereits anstehende Erweiterung, eine Verdopplung der ursprünglichen Lagerkapazität. Von Mannheim und insgesamt acht Standorten in Deutschland, aber auch aus Frankreich, Polen, USA und China werden täglich Kunden aus den unterschiedlichsten Industrien mit Schrauben, Muttern, Drehteilen, Stanz-Biege-Elemente und allen Arten von Kaltfließpressteilen beliefert. Zu den Kunden zählen u.a. Automobilhersteller, Unternehmen aus der Automobilbranche, Landtechnik, Maschinenbau, Medizintechnik und Opto-Elektronik sowie Luft- und Raumfahrt. Mit dem umfassenden Qualitätsansatz, von der Idee bis zur Umsetzung in die Praxis, sowie den hochqualifizierten Mitarbeitern, trägt Berrang so zum Erfolg seiner Kunden bei. Auf diese Weise werden täglich neue Maßstäbe in den Bereichen Supply Chain Management, Qualität, Verfügbarkeit von C-Teilen gesetzt. Zudem bietet Berrang auch durch Kleinbaugruppen und Montage Prozesskosteneinsparungen für seine Kunden.

Berrang beschäftigt am Standort rund 200 Mitarbeiter und damit 15 Prozent mehr als bei Bezug des neuen Gebäudes. Ausbildung wird bei Berrang großgeschrieben. In Mannheim und in der gesamten Berrang Gruppe werden 39 junge Menschen in den Bereichen Technischer Produktdesigner, Groß- und Außenhandelskaufleute, Fachinformatiker für Systemadministration, Fachinformatiker für Anwendungsentwickler und Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet und auf ihr Berufsleben vorbereitet. *pm*

Infos zum Unternehmen: www.berrang.de

Seit 2014 hat die repräsentative Firmenzentrale ihren Sitz im Gewerbegebiet Friedrichsfeld. Foto: Berrang

Gewerbegebiet
FRIEDRICHSFELD

Mannheims erste Konversionsfläche vollzieht Wandel

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Fensterbau Wolf | Familienbetrieb mit langer Tradition

Das 1904 gegründete Familienunternehmen Fensterbau Wolf war lange in Seckenheim ansässig. Dem gestiegenen Platzbedarf kam das neue Gewerbegebiet in Friedrichsfeld gerade recht, und man siedelte sich 1982 als eine der ersten Firmen dort an. Mit den beiden Geschäftsführern Jürgen und Stefan Wolf ist bereits die vierte Generation „am Ruder". Unterstützt werden sie von einem Team kompetenter und bestens ausgebildeter Fachkräfte, die teilweise schon sehr lange im Betrieb tätig sind. Außerdem wird ausgebildet.

Fensterbau Wolf steht für Fenster und Türsysteme in hoher Qualität. Man zeigt sich offen für Innovationen und ist selbstverständlich immer auf dem neuesten Stand der Technik. Spezialisiert hat man sich auf Fenster und Türsysteme aus Holz. Die zufriedenen Kunden wissen zu schätzen, dass sie bei Fensterbau Wolf alles aus einer Hand bekommen: angefangen von der fachlichen Beratung über das Aufmaß, den Zuschnitt, die Fertigung und den Einbau – und das in hoher Qualität. Auf dem Gebiet der Sanierung denkmalgeschützter Fenster und Türen beziehungsweise deren Erneuerung im alten Stil hat Fensterbau Wolf sehr große Erfahrungen gesammelt und sich spezialisiert. Gefertigt wird nach

Der Turm ist charakteristisch für das Firmengebäude von Fensterbau Wolf im Saarburger Ring. Foto: Wolf

historischen Vorlagen unter Berücksichtigung der Auflagen der Denkmalschutzbehörde. Ganz egal, ob man Fenster oder Türen bestellt, die Profilierung der Zierprofile erfolgt immer nach den Wünschen des Kunden. Eine lange Referenzliste weist viele zufriedene Kunden in diesem Bereich aus. Neben den Produkten aus Holz bietet der Fachbetrieb natürlich auch Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz-Aluminium und Aluminium an. Rollläden und Sonnenschutz gehören genauso zum Leistungsspektrum wie individuell angefertigte Haustüren, welche allen Ansprüchen gerecht werden. Fensterbau Wolf arbeitet seit Jahren mit den verschiedensten Zulieferbetrieben in den Bereichen Beschläge, Rollläden, Sonnen- und Sichtschutz und Glas zusammen.

pr/mhs

Infos zum Unternehmen: wolf-fensterbau.de

Laufer Zahntechnik | Kompetenz in Sachen Zahntechnik & Zahnmedizin

Die Firma Laufer Zahntechnik gehört mit zu den etablierten Firmen im Gewerbegebiet. Gegründet 1989 in Schwetzingen, ließ sich Andreas Laufer 1995 im noch jungen Gewerbegebiet nieder. Sein erster Mitarbeiter, Jacinto Fernandez, hat bei ihm die Ausbildung gemacht und ist seit 2002 Mitgesellschafter. Laufer Zahntechnik ist ein deutschlandweit operierendes Unternehmen und das größte seiner Art in der Metropolregion. Insgesamt 50 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Jährlich gibt es drei bis vier Auszubildende, die auf Wunsch auch übernommen werden. Damit gehört Laufer Zahntechnik mit zu den größten Ausbildungsbetrieben der Branche. „Uns ist es wichtig, unsere eigenen Leute auszubilden", so Andreas Laufer, der auch viel Wert auf die familiär-harmonische Atmosphäre in seinem Betrieb legt. Dafür spricht auch, dass viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon seit über 20 Jahren im Betrieb sind. Seit 2012 befindet sich die Zahnarztpraxis von Ehefrau Stefanie im Haus. Eine der beiden Töchter besucht derzeit die Meisterschule, die zweite studiert Zahnmedizin. Die Nachfolge ist also schon gesichert, zumal auch der Schwiegersohn sowie der Sohn des Geschäftspartners im Betrieb mitarbeiten. Laufer Zahntechnik verspricht langlebigen und ästhetischen Zahnersatz, für den beste Materialien verarbeitet werden. Möglich wird das durch den Einsatz modernster Technologie, wie etwa CAD und 3D-Metalldruck sowie erfahrene und kompetente Mitarbeiter. Spezialisiert ist man auf anspruchsvolle Techniken in den Bereichen ästhetischer Zahnersatz aus Vollkeramik und Zirkon, Implantologie und vor allem den kombinierten Zahnersatz. Auch werden Schnarch- und Apnoeschienen nach verschiedenen Techniken hergestellt. Als Patient kann man übrigens das Dentallabor seines Vertrauens, nach Rücksprache mit dem Zahnarzt, frei wählen.

mhs

Das Unternehmen Laufer Zahntechnik zog 1995 ins Gewerbegebiet. Foto: Schatz

Infos zum Unternehmen: www.laufer-zahntechnik.de

Großer X-Klasse Vorführwagen SALE!

Sichere dir jetzt einen von 15 Vorführwagen der X 350d 4MATIC Power EDITION für dein Business.
Jetzt verfügbar in deinem **Nutzfahrzeugzentrum Mannheim-Friedrichsfeld,** Elsa-Brändström-Straße 6.

Ein Leasingbeispiel[1] nur für Gewerbekunden
X 350 d 4MATIC Power EDITION mit
V6 Motor*,[3] Vorführwagen min. 3 Monate
ab Erstzulassung und 8.000 km Laufleistung

Kaufpreis [4]	43.000 €
OHNE Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
48 mtl. Leasingraten à	489 €

* Kraftstoffverbrauch X 350 d 4MATIC innerorts/außerorts/kombiniert: 10,3–10,0/8,3–8,1/9,0–8,8 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 236–230 g/km.

[1] Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden. Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Angebot gültig bis 31.12.2019 und so lange der Vorrat reicht. Abb. enthält Sonderausstattung. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2] Zuschaltbarer Allradantrieb. [3] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „gemessenen NEFZ-CO2-Werte" i. S. v. Art. 2 Nr. 2 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Aufgrund gesetzlicher Änderungen der maßgeblichen Prüfverfahren können in der für die Fahrzeugzulassung und ggf. Kfz-Steuer maßgeblichen Übereinstimmungsbescheinigung des Fahrzeugs höhere Werte eingetragen sein. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die realen Verbrauchswerte sind u. a. abhängig vom Fahrzeuggewicht und von den gewählten Ausstattungen.

Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertr. d. Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH Nutzfahrzeugzentrum Mannheim · Elsa-Brändström-Str. 6 · 68229 Mannheim · Tel.: 0621 453-888 · www.mercedes-benz-mannheim.de

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung

Ihr zuverlässiger Partner.
Jederzeit erreichbar.
pietät hiebeler Bestattungstradition seit 1959
www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg | Mannheim | Schwetzingen
Mittermaierstraße 9 | Friedrichstraße 3-5 | Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 | 0621 - 84 20 70 | 06202 - 18 68 4

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950.-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

MORASCH
AUSBILDUNGSPLATZ FREI !
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter
mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen
täglich 24 Stunden zur Seite
in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

SPRÜHEN VOR IDEEN FÜR MANNHEIM²

BETEILIGUNGSHAUSHALT 2019:
Jetzt mitmachen und vom 16.09.–03.10.2019 Ideen einreichen. Mehr Infos unter:
www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
15.09., 15 Uhr: Öffentl. Enthüllung einer Steffi-Graf-Gedenktafel am „Entbindungsheim Altendorf Groh", Waldhornstraße 27
29.09., ab 12 Uhr: Erntedankfest rund ums Rathaus
14 Uhr: Neckarauer Museumstag, Rathaus und Remise
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 10-12 u. 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 u. 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Bis Oktober: Gemeinschaftsausstellung mit aktuellen Werken des Kunst-Leistungskurses am J.-S.-Bach-Gymnasium in versch. Techniken und Themen.
13.09.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
20.09.: Herbys World. Szene. Eintritt: 15 Euro
21.09.: Detlev Schönauer: „Frauen verstehen in 100 Minuten – Männerphantasien in Jacques' Bistro". Kabarett. Eintritt: 20 Euro
27.09.: Jim Kahr. Ausnahmegitarrist, Singer und Songschreiber. Blues. Eintritt: 15 Euro
11.10.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
12.10.: Die ZWElfler „Gefällt uns! – 40 Jahre die ZWElfler". Kabarett. Eintritt frei!
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Rhein-Neckar-Theater
13./14.09., jeweils 20.00 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
15.09., 18 Uhr: „Männerschnupfen" (Komödie)
20.09., 20 Uhr: Romeo allein an Bord (Komödie)
22.09., 18 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
27.09., 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
28./29.09., jeweils 20 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul?" (Komödie)
29.09., 14 Uhr: Motzis Mutantenstadl (Comedy)
04.10., 20 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
05.10., 20 Uhr/06.10., 18 Uhr: Kollegen, Kollegen (Musical/Comedy)
11.10., 20 Uhr: Radio Gaga 70er Show (Schlager/Comedy)
12.10., 20 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
13.10., 17 Uhr: Kulissengeflüster Dornröschen Diät
13.10., 18 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de Kartentelefon: 0621 86246820 Di. + Mi. 10-13 Uhr, Do. + Fr. 15-18 Uhr
Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
30.09./28.10., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
August u. September: Ferien
12.10., 14 Uhr: Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstr.: Heuriger bei der AWO

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Schachklub Mannheim-Lindenhof e. V.
Ab 10.09. immer dienstags 19.30 Uhr, Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47-49: Spielabend für Erwachsene, abwechslungsreiches Programm, Gäste sind willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz,
18 Uhr: Eucharistiefeier
12.09., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Wichernhaus
13.09., 18 Uhr: Ökumen. Einschulungsgottesdienst in der Matthäuskirche
15.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
22.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
26.09., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
28.09., 18 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
29.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
01.10., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
06.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemeindeteam; anschl. Kirchenkaffee
10.10., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Wichernhaus
13.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Ministranten
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Di. 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi. 18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
14./28.09./12.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
18.09., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
22.09., 11 Uhr: Eucharistiefeier
11 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
25.09./09.10., 15.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
29.09., 11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem 48er Platz
04.10., 18 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
06.10., 11 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Maria Hilf und dem Kinderchor „Die Ohrwürmer"
12.10., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof.
Bewegungsangebot Kirche macht Sie mobil:
ab 02.09. montags 18.15 Uhr: Gymnastik für Frauen im Gemeindesaal der Maria-Hilf-Kirche
ab 05.09. donnerstags 18.15 Uhr: im Gymnastikraum des J.-S.-Bach-Gymnasiums. Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

Matthäuskirche
Jeden Donnerstag 10 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
13.09., 18 Uhr: Ökumen. Einschulungsgottesdienst
15.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Kindergottesdienst
22.09., 11 Uhr: Kindergottesdienst
18 Uhr: Matthäus am Abend – Gottesdienst
28.09., 17.30 Uhr: Gute Nacht Kirche – ruhevoller Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren + Geschwister, Eltern/Großeltern; anschl. Abendessen
18.45 Uhr: ökumen. tröstlicher Gottesdienst in St. Jakobus
29.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst
06.10., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Kita Kinderburg und Taufe, anschl. Kirchenkaffee.
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche-Markuskirche
14.09.,9 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zur Einschulung in Markus
15.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Frauensonntag in Lukas
20.09., 16 Uhr: Vorstellung des Projekts Konfi3 im Gemeindesaal der Markuskirche
22.09., 10 Uhr: Gottesdienst in Markus
25.09., ab 18 Uhr: Meile der Religionen in der Mannheimer Innenstadt. Teilnahme der MarkusLukas-Gemeinde mit den Gemeinden der Kooperationsregion Matthäus und Johannis sowie den katholischen Gemeinden St. Jakobus, St. Josef und Maria Hilf
28.09., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
29.09., 11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem 48er Platz
10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl anlässl. des 35. Siebenbürgischen Kirchentags in Markus mit Dekan Hartmann und Pfr. i. R. Ehrlich
06.10., 10 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank in Lukas mit den 4 Kitas u. Einführung von Erzieherinnen, Bekanntgabe der Vorschlagsliste zur Ältestenwahl am 01.12. Anschl. gemeinsames Mittagessen
10.10., 20 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in Lukas
13.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Markus
11 Uhr: Kindergottesdienst in Lukas
16.10., 15.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz.
Frauenzimmer, offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer jenseits der „40". Mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker
27.09., 17.30-20 Uhr: Kleidertauschparty unter der Lukaskirche
22.10., 19.30 Uhr: Vom Hambacher Fest zum Grundgesetz – Geschichte(n) zur deutschen Demokratiebewegung. Ein Abend mit Kunsthistorikerin Ursula Dann, Gemeindesaal unter der Lukaskirche
LukasGarten
Ein Gardening-Projekt für alle, die Freude an der Natur im Stadtraum haben, auch ohne Vorkenntnisse.Rund um die Lukaskirche, Rottfeldstr. 16-18. Die Lukasgärtner*innen treffen sich bis Oktober jeden ersten Samstag von 10 bis 14 Uhr zum Gärtnern. Gärtner*innen-Treff: jeden Mittwoch um 18 Uhr zum gemeinsamen Austausch, Trinken der Feierabendbrause etc.
Bewegungsangebot Kirche macht Sie mobil in der Markuskirche
seit 03.09. dienstags 17.45-19 Uhr: im Gemeindesaal; Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19 Uhr: Bauch Beine Po.
Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro Lukas Lassallestr. 1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr Pfarrbüro Markus Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
4. Oktober (23. September)	Gesundheit
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (9. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 4. Oktober